

Marktgemeinde Ebenthal Gemeindezeitung



2251 Ebenthal, Stillfriederstraße 1
☎: 02538/8110
www.ebenthal.at

März 2026



Inhalt:

Seite 2	Allgemeine Informationen	Seite 45 - 46	FF Ebenthal
Seite 4	Aus dem Gemeinderat	Seite 51	Rätselseite
Seite 8	Amtliche Mitteilungen	Seite 54 - 55	Aus der Gemeindechronik
Seite 22	Neues in der Gemeinde	Seite 56	Fotos und G'schichten aus Ebenthal
Seite 27 - 40	Vereine - Schule - Kindergarten	Seite 57	Rezepte aus Ebenthal
Seite 41 - 44	Pfarre	Seite 60	Termine

Müllabfuhrtermine

DO 05.03	Gelber Sack
DI 10.03	Restmüll
DO 12.03	Biotonne
DO 26.03.	Biotonne
DO 02.04.	Biotonne
DI 07.04.	Restmüll
DO 09.04	Biotonne
MO 13.04.	Altpapier
DO 16.04.	Biotonne, Gelber Sack
DO 23.04.	Biotonne
DO 30.04.	Biotonne
DI 05.05.	Restmüll
DO 07.05.	Biotonne
FR 15.05.	Biotonne
DO 21.05.	Biotonne
DO 28.05.	Biotonne
FR 29.05.	Altpapier, Gelber Sack
DI 02.06.	Restmüll, Biotonne
DO 11.06.	Biotonne
DO 18.06.	Biotonne
DO 25.06.	Biotonne
DI 30.06.	Restmüll

Grünschnitt- und Strauchschnittlagerplatz ist ganzjährig geöffnet!

April - Oktober:
Sperrmüll (ASZ) jeden Freitag
(14.00 - 17.00 Uhr)

November - März:
Sperrmüll (ASZ) jeden 1. Freitag im Monat
(13.00 - 16.00 Uhr)

Störungshotline EVN-Wasser

02247/2800

Parteienverkehrszeiten**GEMEINDEAMT EBENTHAL**

Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Tel: 02538/8110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Praktischer Arzt

Dr. M. Nasim Khogiani

2263 Dürnkrot, Hauptstraße 79a

MO 8:00 - 16:00 Uhr
DI, MI 13:00 - 19:00 Uhr
FR 8:00 - 13:00 Uhr

Praktischer Arzt

Dr. Margot Obetzhauser

2252 Ollersdorf

MO 07:30 - 11:00 Uhr
DI 07:30 - 12:00 Uhr, 16:00 - 19:00 Uhr
DO 08:00 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
FR 14:00 - 16:00 Uhr

Information der Ärzte

In dringenden Fällen

NÖ Ärztedienst

Telefon 141

www.141.at

Ihr Hausarzt soll der erste Ansprechpartner für Ihre Gesundheit sein. Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, rufen Sie 141 für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe.

Apotheke - Wochenend- Notdienst

www.apo24.at

Elternberatung

Jeden **ersten Freitag** im
Monat um **12:00 Uhr** im
Gemeindeamt

06.03.2026 03.04.2026
Mai entfällt 05.06.2026

Bauverhandlung

Nutzen Sie die Möglichkeit einer
kostenlosen Bauberatung!
**Bausprechstage finden jeden ersten
Montag im Monat statt!**
Nähere Infos erhalten Sie im
Gemeindeamt!

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ebenthal

Stillfriederstraße 1, 2251 Ebenthal, Tel.: 02538/8110, Email: marktgemeinde@ebenthal.at, www.ebenthal.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christoph Veit

Gestaltung: Christoph Veit, Mitarbeit: Mag. Andrea Böhm, Tamara Bruckner, Yasmin Jony, Ingrid Krennmair, Romana Lagler, Mag. Georg Lobner, Mag. Michaela Loibl, Mäsy Wallner, Renate Werni

© Fotos, falls nicht anders angegeben: Marktgemeinde Ebenthal

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt.

Nächste Ausgabe: Juni 2026 - Redaktionsschluss: 1. Juni 2026



Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!



Mit dem Neujahrsempfang im Jänner sind wir gemeinsam in ein neues Jahr gestartet. Es war

mir eine große Freude, so viele von Ihnen persönlich begrüßen zu dürfen und in guten Gesprächen auf das vor uns liegende Jahr zu blicken. Ein besonderer Moment für unsere Gemeinde war auch die Bischofsvisitation, die uns innehalten ließ und gezeigt hat, wie lebendig unser Pfarr- und Gemeindeleben ist. Solche Begegnungen stärken den Zusammenhalt und geben Zuversicht. Dass im Rahmen dieser Visitation durch Weihbischof Stephan Turnovszky auch das viele Jahrzehnte verschwunden gebliebene Altarbild der Schlosskapelle wieder an seinen Platz zurückkehrte, ist schon jetzt ein großes Highlight in diesem noch jungen Jahr.

Wie viele Gemeinden stehen auch wir vor einer angespannten finanziellen Lage. Steigende Kosten und sinkende Ertragsanteile stellen uns vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, verantwortungsvoll zu wirtschaften. Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir auch heuer wieder ein ausgeglichenes Budget vorlegen konnten – etwas, das nur mehr wenige Gemeinden in Niederösterreich schaffen. Dieses solide Fundament ermöglicht es uns, notwendige Vorhaben Schritt für Schritt umzusetzen.

Große Sprünge sind heuer leider nicht möglich, da die finanziellen Mittel sehr begrenzt sind. Dennoch werden wir wichtige Infrastrukturprojekte in Angriff nehmen. Den Auftakt macht der Straßenbau „Am Lissfeld“.

Ebenso wird die Gehsteigsanierung entlang der Hauptstraße fortgesetzt, verbunden mit dem weiteren Stromausbau und der Verlegung von Glasfaser. Der Glasfaserausbau wird außerdem in der Hochstraße, in der Hofkellergasse sowie „Am Schlossberg“ vorangetrieben. Damit investieren wir gezielt in Sicherheit, Lebensqualität und eine moderne Infrastruktur für unsere Zukunft.

Der strenge Winter hat heuer leider auch Spuren an unserer Infrastruktur hinterlassen. Durch die anhaltenden Frostperioden kam es im Frühjahr zu mehreren Schäden an der Ortswasserleitung. Der größte Schaden trat in der Unteren Feldstraße auf. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei der EVN Wasser sowie bei den ausführenden Firmen bedanken, die zu jeder Tages- und Nachtzeit im Einsatz stehen und defekte Wasserleitungen rasch reparieren.

Nach mehreren Besprechungen ist geplant, in der Unteren Feldstraße im heurigen Herbst umfassende Erneuerungsarbeiten durchzuführen. Dabei werden die Wasserleitung sowie das Stromnetz erneuert – in diesem Zuge kann auch das

Glasfasernetz weiter ausgebaut werden.

Neben allen baulichen Maßnahmen sind es vor allem die Begegnungen, die unsere Gemeinde lebendig machen.

Ich freue mich schon jetzt auf viele gemeinsame Veranstaltungen: Am 12. April werden die neuen TUT GUT-Wanderwege eröffnet – eine wunderbare Gelegenheit, unsere schöne Landschaft aktiv zu erleben. Auch das traditionelle Maibaumaufstellen und die Grenzbegehung sind Fixpunkte im Jahreslauf, die Gemeinschaft und Brauchtum pflegen.

Gerade im Frühling zeigt sich unsere Heimat von ihrer schönsten Seite. Genießen wir die Natur in Ebenthal, die grünen Wälder, die frische Luft und die besonderen Plätze, die unser Ort zu bieten hat.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen einzigartigen Frühling, viele schöne Begegnungen und vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister

Christoph Veit

Aus dem Gemeinderat und dem Gemeindevorstand

In den letzten Gemeinderatssitzungen bzw. Gemeindevorstandssitzungen wurde unter anderem Folgendes beschlossen:

- ⇒ Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2025 den erstellten Entwurf des **Voranschlages für das Haushaltsjahr 2026**, welcher in der Zeit vom 28. November 2025 bis 15. Dezember 2025 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt war, beschlossen.

Bei den investiven Vorhaben sind unter anderem folgende Ausgaben budgetiert:

Bedarfszuweisungen EUR 250.000,- Straßenbau

Nähere Infos zum Voranschlag 2026 finden Sie auf den nächsten Seiten.

- ⇒ **Jahresabschluss Ebenthaler Kommunal GmbH**

Der Jahresabschluss der Ebenthaler Kommunal GmbH wurde von Steuerberater Mag. Franz Wolfbeißer dem Gemeinderat präsentiert. Unser G'schäft steht mittlerweile auf finanziell stabilen Beinen. Im letzten Jahr war kein Zuschuss der Gemeinde mehr notwendig. Der Betrieb finanziert sich mittlerweile selbst und wir hoffen, dass es so auch in den kommenden Jahren weitergeht.

- ⇒ **Grundsatzbeschluss Musikproberaum:**

Der bestehende Musikproberaum entspricht aufgrund der begrenzten räumlichen Möglichkeiten nicht mehr den heutigen Anforderungen. Um den Musikerinnen und Musikern der Gemeinde auch künftig geeignete Probenbedingungen bieten zu können, ist daher ein Zubau geplant. Bürgermeister Veit informierte den Gemeinderat über die derzeitige Situation und ersuchte anschließend Gemeinderat Andreas Kubicek, die aktuellen Gegebenheiten sowie den daraus resultierenden Bedarf näher darzustellen. Im Anschluss an diese Darstellung stellte der Bürgermeister den Antrag, einen **Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Zubaus für einen zeitgemäßen Musikproberaum** zu fassen. Damit soll die Grundlage geschaffen werden, um die weiteren Planungsschritte für eine moderne und bedarfsgerechte Lösung einzuleiten.

- ⇒ **PV-Freiflächen:**

Bürgermeister Christoph Veit informierte den Gemeinderat über eine in Auftrag gegebene Potenzialanalyse für Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Die Untersuchung wurde von DI Florian Huysza (Raumplanung | Stadtplanung ZT OG) durchgeführt. Im Rahmen der Analyse wurden vier Flächen im Gemeindegebiet als grundsätzlich geeignete Standorte für mögliche Photovoltaik-Freiflächenanlagen identifiziert. Diese Flächen wurden als sogenannte Eignungszonen ausgewiesen. Sollten in Zukunft konkrete Projektvorhaben entstehen, ist zunächst die Gemeinde zu kontaktieren. Eine mögliche Umsetzung oder Weiterverfolgung solcher Projekte würde anschließend einen neuerlichen entsprechenden Beschluss des Gemeinderates erfordern.

- ⇒ **Wanderweg im Rahmen der Initiative „Tut gut!“**

Im Zuge des Projekts „Tut gut! Wanderwege“ des Landes Niederösterreich ist die Einrichtung eines markierten Wanderweges geplant. Dafür liegt eine Wegevereinbarung zwischen der Marktgemeinde Ebenthal und der Agrargemeinschaft Ebenthal vor, da Teile der Strecke über Grundstücke der Agrargemeinschaft führen. Ziel ist es, der Bevölkerung attraktive Möglichkeiten zur Bewegung und Erholung zu bieten. Da noch offene Fragen zu klären sind, wurde vorerst noch kein Beschluss gefasst.

⇒ **Radwege: Neue Beschilderung im Rahmen der Radoffensive Weinviertel**

Im Rahmen der „Radoffensive Weinviertel“ sollen die Radwege in der Region neu beschildert werden. Die entsprechende Vereinbarung mit der Weinviertel Tourismus GmbH sieht vor, dass die Beschilderung künftig in das Eigentum der Gemeinde übergeht. Auch die regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung wird von der Gemeinde übernommen. Die Kosten für Schilder, Steher und Montage betragen rund **770 Euro**.

⇒ **Kooperationsvereinbarung mit der OMV**

Eine seit 2016 bestehende Kooperationsvereinbarung zwischen der OMV, dem NÖ Landesfeuerwehrverband, den Gemeinden und den Feuerwehren des Bezirks Gänserndorf wird mit **30. Juni 2026** beendet. Hintergrund ist, dass die bisherigen Regelungen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und der Rechtslage entsprechen. Ein neues, zeitgemäßes Abkommen ist bereits in Ausarbeitung.

⇒ **Neue Satzung für den Musikschulverband**

Der Gemeinderat beschloss eine neue Satzung für den Gemeindeverband der Musikschule. In diesem Zusammenhang wird der Verband künftig unter dem Namen „**Musikschule Weinviertel Südost**“ geführt. Zusätzlich treten sechs weitere Gemeinden dem Verband bei. Die Anpassung der Satzung berücksichtigt außerdem organisatorische Änderungen innerhalb des Verbandes. Aus dem südlichen Marchfeld treten einige Gemeinden dem Musikschulverband bei (Orth an der Donau, Andlersdorf, Eckartsau, Haringsee, Lassee, Mannsdorf an der Donau)

⇒ **Neue App für die Mittagessensbestellung**

Ab **1. Februar 2026** wird für die Bestellung des Mittagessens die App **book2eat** der Firma tech2solutions GmbH eingesetzt. Eltern können damit das Essen für ihre Kinder bequem über das Smartphone vorbestellen. Dazu laden sie ein Guthaben auf ihr persönliches Konto und bezahlen das Mittagessen bargeldlos. Bestellungen lassen sich einfach verwalten und bei Bedarf – etwa im Krankheitsfall – unkompliziert stornieren. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen Eltern und Gastronomiebetrieb, wodurch für die Gemeinde der Verwaltungsaufwand deutlich reduziert wird. Für die Einrichtung der App entstehen der Gemeinde einmalige Kosten von **750 Euro (inkl. USt)**. Zusätzlich wird pro Bestellung eine **Servicegebühr von 3 %** verrechnet.

⇒ **Sanierung der Friedhofsmauer – Endabrechnung beschlossen**

Der Gemeinderat befasste sich mit der Endabrechnung der Sanierung der Friedhofsmauer. Bürgermeister Christoph Veit informierte über die nun vorliegenden tatsächlichen Kosten der durchgeführten Arbeiten. Die von der Firma Redlich durchgeführten Bauarbeiten wurden vollständig von der Versicherung übernommen. Für die Steinmetzarbeiten entstanden Kosten von **22.624 Euro**, wovon die Versicherung – unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer – **15.615,28 Euro** erstattete. Für die Gemeinde verbleibt daraus ein Anteil von **7.008,72 Euro**. Zusätzlich fielen Kosten für die **Entsorgung des Betonschutts, Planungsleistungen sowie die Errichtung** in Höhe von insgesamt **20.017,23 Euro** an. Da der Gemeinderat in der Sitzung vom **2. September 2025** ursprünglich einer Sanierungssumme von **17.822 Euro** zugestimmt hatte, wurde aufgrund der nun vorliegenden Endabrechnung eine **Mehrkostengenehmigung von 9.203,95 Euro** beschlossen.

Rechnungsabschluss

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer „Digitalen Amtstafel“ unter www.ebenthal.at

Der Rechnungsabschluss einer Gemeinde ist der gesamte Finanzbericht für ein Jahr, der die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben mit dem geplanten Budget vergleicht. Der Rechnungsabschluss wird vom Bürgermeister erstellt und vom Gemeinderat genehmigt. Er umfasst verschiedene Rechnungen und Beilagen, die die finanzielle Situation der Gemeinde darstellen. Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2025 lag in der Zeit vom 23.02.2026 bis 09.03.2026 während der Amtszeiten im Gemeindeamt Ebenthal zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Entwicklung des Haushaltspotenzials

Erläuterung: Das Haushaltspotential hat seine Grundlage in § 67 Z. 11 der NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) und ist erstmals im Voranschlag 2020 auszuweisen. Die Angaben zu den Vorjahren entfallen daher.

Haushaltspotential: Differenz der wiederkehrenden Mittelaufbringungen abzüglich der wiederkehrenden Mittelverwendungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten. Das Haushaltspotenzial ist eine wichtige Kenngröße und gibt die aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder. Das schafft Vergleichbarkeit mit der bisherigen Rechtslage, aus der Überschüsse und Abgänge abzuleiten waren und dient der Transparenz.

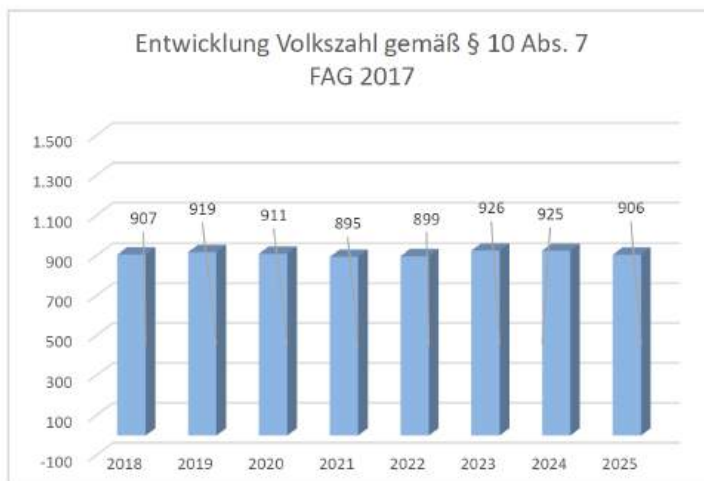


Entwicklung der Volkszahl gemäß § 10 Abs. 7 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016 in der Fassung BGBl. I Nr. 106/2018

Erläuterung:

Die Volkszahl gemäß § 10 Abs. 7 FAG 2017 wird jährlich von der Bundesanstalt Statistik Austria zum Stichtag 31. Oktober festgelegt und wirkt mit dem Beginn des übernächsten Kalenderjahres. Sie dient für die Berechnung der Abgabenertragsanteile und darf nicht automatisch mit der Volkszahl für die Berechnung der Gemeinderatsmandate verwechselt werden.

Eine Erhöhung bzw. Verminderung der Volkszahl (jährlich) ist ein wesentlicher Indikator für die Berechnung der Abgabenertragsanteile.



Entwicklung der Finanzkraft für die Umlagenberechnung

Erläuterung:

Die Finanzkraft einer Gemeinde wird aus den

- Erträgen der ausschließlichen Gemeindeabgaben ohne die Gebühren für die Benützung von Gemeindefeinrichtungen und -anlagen und ohne die Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern und
- Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben ohne Spielbankenabgabe

ermittelt.

Basis für die Ermittlung der Finanzkraft sind die tatsächlichen Beträge aufgrund der Rechnungsabschlüsse.

Die Darstellung der Entwicklung der Finanzkraft für die Umlagenberechnung hat insbesondere auf die Beitragsleistung der Gemeinden zum NÖ Krankenanstaltensprengel (NÖKAS) und zur Sozialumlage Auswirkungen. Eine Erhöhung oder Reduktion/Verminderung der Finanzkraft wirkt sich unmittelbar auf die Beitragsleistung aus.



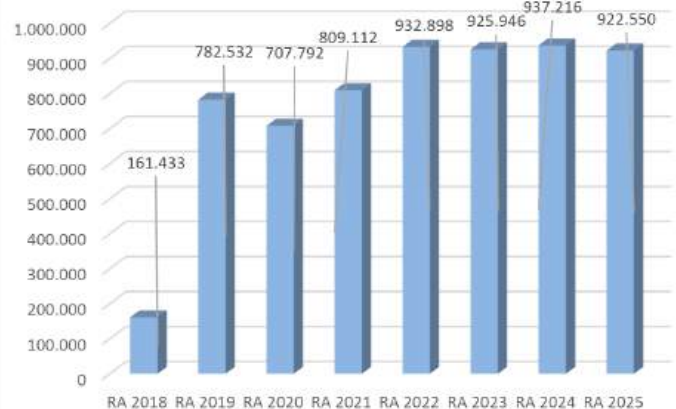
Entwicklung der Abgabenertragsanteile

Erläuterung:

Die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) erhalten auf Basis des aktuellen Finanzausgleichs aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (z.B. Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer, Lohnsteuer, Versicherungssteuer, Mineralölsteuer, Normverbrauchsabgabe, Tabaksteuer udgl.) entsprechende Anteile. Im Bereich der Gemeinden spielen dabei die Volkszahl und der abgestufte Bevölkerungsschlüssel eine besondere Rolle. Die sogenannten „Abgabenertragsanteile“ bilden in den meisten Gemeinden die wichtigste Einnahmequelle.

Ein Steigen der Abgabenertragsanteile weist auch auf eine Erhöhung der Volkszahl hin.

Entwicklung der Abgabenertragsanteile

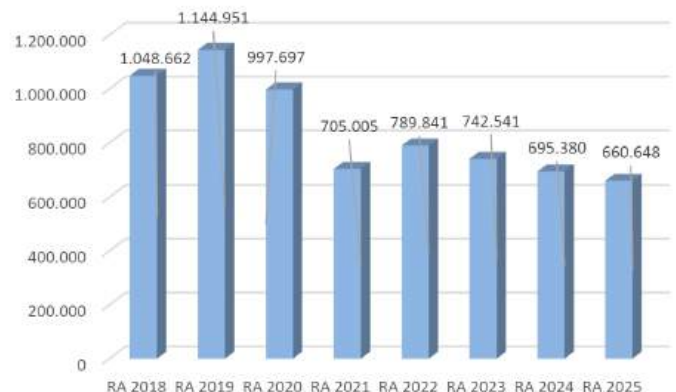


Entwicklung des Schuldenstandes

Erläuterung:

Die Entwicklung des Schuldenstandes zeigt auf, inwieweit der Schuldenstand über die Jahre erhöht oder reduziert wird.

Entwicklung des Schuldenstandes



Entwicklung der Rücklagen mit und ohne Zahlungsmittelreserve

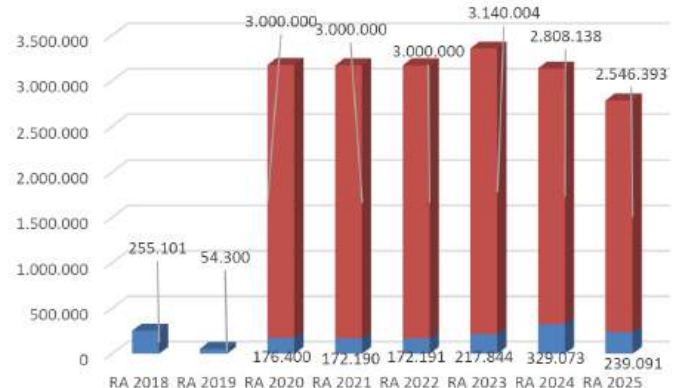
Erläuterung:

Die Entwicklung der Rücklagen zeigt an, inwieweit Rücklagen vorhanden sind und ob Rücklagen aufgebaut bzw. aufgebraucht werden.

Blauer Balken = Rücklagen mit Zahlungsmittelreserve.

Roter Balken = Rücklagen ohne Zahlungsmittelreserve.

Entwicklung Rücklagen



Amtliche Mitteilungen

Neujahrsempfang 2026

Der Neujahrsempfang der **Marktgemeinde Ebenthal** bot einen würdigen Rahmen für Rückblick und Ausblick. Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Veranstaltung teil, bei der auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2025 zurückgeblickt und die geplanten Schwerpunkte für 2026 vorgestellt wurden.

Ein besonderer Programmpunkt war die Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte, denen für ihre engagierte Mitarbeit herzlich gedankt wurde. Auf Antrag der FF Ebenthal wurden **Ludwig Bleidt** und **Walter Loibl** für ihre besonderen Verdienste für die Feuerwehr mit der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Ebenthal ausgezeichnet.

Im Rahmen der Jungbürgerfeier wurden die jungen Ebenthalerinnen und Ebenthaler offiziell willkommen geheißen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die **Original Ebenthaler Tanzlmsi**. Der offizielle Teil des Neujahrsempfangs endete feierlich mit der Niederösterreichischen Landeshymne. Beim anschließenden Ebenthal-Quiz klang der Abend in geselliger Atmosphäre aus.



Die Jungbürgerinnen des Jahrgangs 2008 wurden bei der diesjährigen Jungbürgerfeier 2026 offiziell in den Kreis der wahlberechtigten Gemeindebürger aufgenommen. Bürgermeister und Vizebürgermeisterin gratulierten herzlich.

v.l.: Bgm. Christoph Veit, Marlies Lobl, Hannah Veit, Amelie Zillinger, Magdalena Bauer, Vbgm. Martha Epp, Anika Loibl, Jessica Ercin



Die Gemeinderäte und viele andere Helferinnen und Helfer sorgten für Speis und Trank. V.l.: Andreas Kubicek, Martha Epp, Andreas Jurkowitsch, Romana Lagler, Raimund Kolm, Carmen Schranz, Christoph Löffler, Maria Vock, Heinz Münzker, Sandra Schwarzäugel, Renate Werni, Walter Loibl, Christoph Veit, Sonja Loibl-Scsepka, Elisabeth Veit, Michael Urbanek



Ein Bläserquintett des MV Ebenthal sorgte für die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs.



Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Ebenthal für EObi Ludwig Bleidt und EV Walter Loibl. Mit dabei auch BI Franz-Peter Schober und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Reinhard Schuller.



Zum feierlichen Abschluss des Neujahrsempfang 2026 erhoben sich die Gäste zur Niederösterreichischen Landeshymne.



Dr. Robert Mistrik präsentierte im Rahmen der Veranstaltung den aktuellen Stand der Renovierungsarbeiten auf Schloss Ebenthal.

Gesundheits Vorsorge Mappe

Die neue GESUNDHEITS.VORSORGE.MAPPE bietet ein übersichtliches und praxisnahes Instrument, um persönliche, medizinische und rechtliche Informationen zentral zu dokumentieren. In Notfällen oder unerwarteten Situationen fehlen oft wichtige Angaben – genau hier schafft die Mappe Struktur und schnelle Orientierung. Ziel ist es, bei Krankheit, Unfall oder Pflegebedürftigkeit Klarheit zu schaffen und Angehörige sowie medizinisches Fachpersonal bestmöglich zu unterstützen.

Die Mappe wurde nach einem bewährten Modell weiterentwickelt und hilft Menschen jeden Alters, ihre Gesundheits- und Vorsorgedaten an einem Ort zu bündeln. Sie enthält unter anderem Medikamentenlisten, wichtige Telefonnummern, Versicherungsdaten, Kontaktdaten behandelnder Ärztinnen und Ärzte sowie Vorlagen und Erklärungen zu Patientenverfügung und weiteren wichtigen Dokumenten. Durch die klare Gliederung sind alle wesentlichen Informationen rasch auffindbar – ein entscheidender Vorteil in zeitkritischen Situationen. Auch im Alltag unterstützt die Mappe dabei, medizinische Daten aktuell zu halten und Arztgespräche besser vorzubereiten.

Die Initiative soll Vorsorge als Ausdruck von Selbstbestimmung und Fürsorge vermitteln. Jede ausgefüllte Sei-

te erhöht die eigene Sicherheit und entlastet Angehörige im Ernstfall.

Machen Sie den ersten Schritt zur Vorsorge.

Füllen Sie die Gesundheitsvorsorgemappe direkt online aus oder holen Sie sie kostenlos am Gemeindeamt ab.




GLAM FACTORY
by Dani & Melly
 Hauptstraße 10/G1
 2243 Matzen
 0677/617 977 48

Bischofsvisitation

Am Samstag, dem 10. Jänner 2026, visitierte **Weihbischof Stephan Turnovszky** die **Pfarre Ebenthal** zur feierlichen Festmesse. Begleitet wurde er von Pater Hans-Ulrich sowie Diakon Kurt Dörfler. Die Messfeier wurde musikalisch festlich umrahmt vom **MV Ebenthal** und dem **Chor Vokal Ebenthal**, die der Feier einen würdigen und stimmungsvollen Rahmen verliehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst bedankte sich Bürgermeister **Christoph Veit** im Namen der Gemeinde herzlich beim Weihbischof für seinen Besuch. Als besonderes Gastgeschenk überreichte er einen Liegestuhl – mit einem Augenzwinkern und den besten Wünschen zur baldigen vollständigen Genesung nach der Handverletzung des Weihbischofs.

Eine große Überraschung erwartete die zahlreichen Besucher danach: Der neue Schlossbesitzer **Dr. Robert Mistrik** lud den Weihbischof sowie alle Gäste in die Schlosskapelle von **Schloss Ebenthal** ein. Dort präsentierte er erstmals wieder öffentlich das originale Altarbild der Kapelle, das nach Jahrzehnten an seinen angestammten Platz zurückgekehrt ist. Das Kunstwerk galt seit dem Jahr 1945 als verschollen. Durch die lange und akribische Recherche von **Daniel Mistrik**, dem Sohn des Schlossbesitzers, konnte das Bild kurz vor Weihnachten in einem Wiener Auktionshaus entdeckt werden. In einer bewegenden Erzählung schilderte Dr. Mistrik den Anwesenden die außergewöhnliche Geschichte der Wiederauffindung, bevor das Altarbild feierlich enthüllt und von Weihbischof Stephan Turnovszky erneut gesegnet wurde.

Den würdigen Abschluss dieses besonderen Tages bildete eine Einladung des Pfarrgemeinderates in den Festsaal von Schloss Ebenthal. Bei einer Agape mit wärmenden Getränken klang der Nachmittag in geselliger Atmosphäre aus.



Weihbischof Stephan Turnovszky feierte mit der Pfarrgemeinde eine stimmungsvolle Hl. Messe. Als Geschenk gab es den original Ebenthaler Liegestuhl.



In der Schlosskapelle wurde das jahrzehntlang verschollene Altarbild durch Weihbischof Turnovszky feierlich gesegnet



Neues aus dem Gemeindeamt

Im Rahmen einer kleinen, aber feinen Feier wurde Frau Anna Lobner der aufrichtige Dank der Gemeinde ausgesprochen. Über viele Jahre hinweg versah sie den Botendienst für das Gemeindeamt mit großer Zuverlässigkeit, Genauigkeit und persönlichem Engagement. Mit ihrem pflichtbewussten Einsatz trug sie wesentlich dazu bei, dass Schriftstücke, amtliche Mitteilungen und Einladungen die Bürgerinnen und Bürger zeitgerecht und verlässlich erreichten. Ihre Hilfsbereitschaft, ihre Beständigkeit sowie ihr freundliches Auftreten machten sie zu einer geschätzten Ansprechpartnerin im Dienst der Gemeinde.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung werden heute zahlreiche Dokumente und Informationen zunehmend auf elektronischem Weg übermittelt. Dadurch ist der Botendienst in seiner bisherigen Form künftig nicht mehr erforderlich. Diese Veränderung zeigt den strukturellen Wandel in der Verwaltung, schmälert jedoch in keiner Weise die Verdienste von Frau Lobner. Die Gemeinde bedankt sich bei ihr sehr herzlich für ihren langjährigen, verantwortungsvollen Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung im Dienst der Allgemeinheit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Gleichzeitig darf die Gemeinde ihrer Mitarbeiterin Tamara Bruckner sehr herzlich zur erfolgreich mit Aus-

zeichnung abgelegten Gemeindedienstprüfung gratulieren. Diese hervorragende Leistung ist ein Zeichen hoher fachlicher Kompetenz, großer Einsatzbereitschaft und ausgeprägten Verantwortungsbewusstseins. Mit ihrem Engagement und ihrer Motivation stellt sie eine wertvolle Bereicherung für das Gemeindeteam dar. Es ist für die Gemeinde von besonderem Wert, auf so qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen zählen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg!



V.l.: Martha Epp, Christoph Veit, Anna Lobner, Andreas Zehetner, Zekije Azizi, Thomas Sterzinger, Michaela Loibl, Tamara Bruckner, Yasmin Jony



Als Zeichen des Dankes für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit als Gemeindedienerin wurde Anna Lobner feierlich geehrt. Die Gemeindevertretung überreichte Blumen und sprach ihren herzlichen Dank für ihren wertvollen Einsatz aus.



Tamara Bruckner wurde zur erfolgreich abgelegten Dienstprüfung herzlich gratuliert. Die Gemeindevertretung überreichte als Zeichen der Anerkennung einen Blumengruß.

BHW - Der Staatsvertrag

Das BHW Ebenthal-Spannberg-Velm-Götzendorf lud gemeinsam mit der Gemeindebücherei zu einem Vortrag über den Österreichischen Staatsvertrag und die Entwicklung eines eigenständigen Österreichbewusstseins nach 1955 in den Schüttkasten Ebenthal ein.

Referent Dr. Gerhard Floßmann spannte in seinen Ausführungen einen Bogen von den schwierigen Jahren der Nachkriegszeit bis zur Unterzeichnung des Staatsvertrages 1955, der Österreich die volle Souveränität zurückbrachte. Dabei beleuchtete er nicht nur die politischen Hintergründe, sondern auch die sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen der jungen Republik. Besonderes Augenmerk legte er auf die Bedeutung der sozialen Marktwirtschaft und die Rolle der immerwährenden Neutralität in der neuen politischen Ordnung.

Das zahlreich erschienene Publikum zeigte großes Interesse und beteiligte sich im Anschluss mit Fragen und Diskussionsbeiträgen.



DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

Das Raiffeisen Jugendkonto. Der einfache Start in eine erfolgreiche Zukunft.

GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN & JBL GO 4 SPENDEN KÖNNEN!

WIR macht's möglich.

Bankstellenleiterin Hildegard Halzl, Ivan Libera, Anita Lehner und Benjamin Wiesinger sind Ihre Ansprechpartner in allen Geldangelegenheiten.

2245 Velm-Götzendorf
Landstraße 54
☎ 02532/2363-810
✉ info.32985@rbwno.at
www.rbwno.at

Bankstelle Velm-Götzendorf
Raiffeisenbank
Weinviertel Nordost

FRÜHLINGSMARKT

IM LIFESTYLE ECK

SONNTAG | März 15 2026 | **10 - 20 UHR**

2251 Ebenthal
Waidendorferstraße 1

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Für Speis und Trank ist gesorgt.

div. Mehlspeisen

Aus der Energiegemeinschaft Ebenthal wird die Energiegemeinschaft Weinviertel Ost

Am Mittwoch, dem 11.02.2026, fand im Schüttkasten Ebenthal die Generalversammlung der Energiegemeinschaft Ebenthal statt. Im Rahmen dieser Versammlung wurde ein zukunftsweisender Schritt beschlossen: Aus der Energiegemeinschaft Ebenthal wird künftig die **Energiegemeinschaft Weinviertel Ost**.

Bereits im Vorfeld hatte es Gespräche zwischen den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden gegeben, mit dem Ziel, die erfolgreiche Energiegemeinschaft auch auf weitere Ortschaften auszuweiten. Mit der Umbenennung wird dieser regionalen Entwicklung Rechnung getragen. Künftig sind Vertreter aus Spannborg, Velm-Götzendorf, Dürnkrot, Jedenspeigen und Drösing im Vorstand vertreten und stärken damit die Zusammenarbeit im östlichen Weinviertel.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Obmann:** Christoph Veit (Ebenthal)
- Obmann-Stellvertreter:** Gerald Haasmüller (Velm-Götzendorf)
- Kassier:** Rainer Hahn (Drösing)
- Kassier-Stellvertreter:** Bernhard Brenner (Spannborg)
- Schriftführer:** Franz Leidler (Jedenspeigen)
- Schriftführer-Stellvertreter:** Stefan Istvanek (Dürnkrot)
- Rechnungsprüfer:** Andreas Jurkowitsch (Ebenthal), Robert Weiser (Drösing)
- Beirat:** Raimund Kolm, Walter Loibl, Christoph Löffler (alle Ebenthal)

Seit 1. November 2025 verfügt die Marktgemeinde Ebenthal über eine eigene, von der Gemeinde betriebene Energiegemeinschaft. Ziel des Projekts ist es, lokal erzeugten Strom effizient innerhalb der Region zu teilen, dadurch Kosten zu senken und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Für Teilnehmer gelten attraktive Konditionen:

Die **Einspeisung** wird mit 8 Cent pro Kilowattstunde vergütet, der **Bezug** erfolgt zu 10 Cent pro Kilowattstunde. Bei Strompreisschwankungen kann die Energiegemeinschaft schnell reagieren und ihrerseits die Tarife rasch und unkompliziert anpassen. Dadurch bleibt das Modell flexibel und kann optimal auf Veränderungen am Energiemarkt eingehen.

Mitmachen können alle interessierten Haushalte aus jenen Ortschaften, die an das Umspannwerk Spannborg angeschlossen sind. Ziel der Energiegemeinschaft Weinviertel Ost ist es, noch mehr Mitglieder zu gewinnen und möglichst viele Haushalte in die regionale Energieversorgung einzubinden. Die Gemeinden freuen sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die von günstigen Tarifen und einer nachhaltigen, regionalen Energiezukunft profitieren möchten.





Der neue Vorstand der Energiegemeinschaft Weinviertel Ost: v.l.: Andreas Jurkowsch, Raimund Kolm, Bgm. Gerald Haasmüller (Velm-Götzendorf), Christoph Löffler, Bgm. Robert Weiser (Drösing), Alina Göstl (EZN), Walter Loibl, GGR Franz Leidler (Jedenspeigen), Bgm. Christoph Veit, Bgm. Stefan Istvanek (Dürnkrot), GGR Bernhard Brenner (Spannberg)

ENERGIEGEMEINSCHAFT WEINVIERTTEL OST



In einer Energiegemeinschaft schließen sich StromproduzentInnen & -verbraucherInnen zusammen, um regionale Elektrizität gemeinsam zu nutzen.

4 GRÜNDE ZUM MITMACHEN

Die wichtigsten Vorteile von Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften sind:

- Überschüssiger Sonnenstrom kann zu guten Konditionen verkauft werden.
- Der saubere Strom von Nachbarn wird genutzt.
- Leitungsnetze werden entlastet.
- Die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Wer kann
mitmachen?



JETZT
MITMACHEN!

Dienstag-Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-19.00 Uhr
Samstag 7.00-12.00 Uhr

Peter's el figaro

Peter Sterzinger · Telefon 02282/20 2 50
2230 Gänserndorf · Hauptstraße 47



ANMELDUNG und INFOS:

Wenn Sie Teil einer
Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft
sein möchten,
melden Sie sich hier an:

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/weinviertelost>

ES gibt eigentlich keinen Grund nicht mitzumachen!

SAUBERER STROM AUS DER REGION!



Kiss Gabriel
Masseur

Tel.: 0650/ 97 05 028

Hauptstraße 12
2251 Ebenthal

Statistik für das Jahr 2025

Ein Blick auf unsere Gemeinde

Ein Blick auf die Gemeinde Ebenthal <30812>

Politischer Bezirk: Gänserndorf / Bundesland: Niederösterreich

G2.1

2.1 Bevölkerungsentwicklung 1869 - 2025

Q: Statistik Austria, Volkszählungsergebnisse, VZ2011, VZ2021, Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG.

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	1869=100	absolut	1869=100	absolut	1869=100
1869	860	100	54 352	100	1 077 232	100
1880	984	114	61 639	113	1 152 767	107
1890	1 054	123	65 754	121	1 213 471	113
1900	1 150	134	71 208	131	1 310 506	122
1910	1 187	138	78 066	144	1 425 238	132
1923	1 061	123	79 332	146	1 426 885	132
1934	1 019	118	82 466	152	1 446 675	134
1939	1 022	119	84 401	155	1 455 373	135
1951	910	106	81 910	151	1 400 471	130
1961	955	111	76 749	141	1 374 012	128
1971	865	101	76 532	141	1 420 816	132
1981	766	89	75 288	139	1 427 849	133
1991	746	87	80 687	148	1 473 813	137
2001	813	95	88 475	163	1 545 804	143
2011	841	98	95 841	176	1 614 693	150
2021	926	108	106 939	197	1 698 951	158
2025	883	103	109 392	201	1 727 514	160

Index der Bevölkerungsentwicklung, 1869 = 100



2.2 Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und errechnete Wanderungsbilanz

Q: Statistik Austria, Volkszählungsergebnisse, VZ2011, VZ2021.

Wohnbevölkerung	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Veränderung 1991-2001						
insgesamt	67	9,0	7 788	9,7	71 991	4,9
durch Geburtenbilanz	2	0,3	-1 029	-1,3	-7 287	-0,5
durch Wanderungsbilanz	65	8,7	8 817	10,9	79 278	5,4
Veränderung 2001-2011						
insgesamt	28	3,4	7 366	8,3	68 889	4,5
durch Geburtenbilanz	6	0,7	-1 373	-1,6	-16 634	-1,1
durch Wanderungsbilanz	22	2,7	8 739	9,9	85 523	5,5
Veränderung 2011-2021						
insgesamt	85	10,1	11 098	11,6	84 258	5,2
durch Geburtenbilanz	6	0,7	-1 042	-1,1	-26 450	-1,6
durch Wanderungsbilanz	79	9,4	12 140	12,7	110 708	6,9

STATISTIK AUSTRIA - Österreich besser verstehen





Bevölkerungsstand und -struktur 01.01.2025

Gemeinde: Ebenthal (30812)
Politischer Bezirk: Gänserndorf (308)
NUTS 3 Region: Wiener Umland/Nordteil (AT126)
Bundesland (NUTS 2): Niederösterreich

Merkmal	Zusammen	in %	Männer	Frauen
---------	----------	------	--------	--------

Bevölkerung	883	100,0	452	431
in %	100	.	51,2	48,8

Nach groben Altersgruppen (in Jahren)

bis unter 20	182	20,6	97	85
20 bis 64	517	58,6	267	250
65 und älter	184	20,8	88	96

Nach fünfjährigen Altersgruppen (in Jahren)

bis 4	34	3,9	18	16
5 bis 9	42	4,8	26	16
10 bis 14	59	6,7	31	28
15 bis 19	47	5,3	22	25
20 bis 24	35	4,0	24	11
25 bis 29	25	2,8	13	12
30 bis 34	44	5,0	17	27
35 bis 39	60	6,8	34	26
40 bis 44	73	8,3	31	42
45 bis 49	55	6,2	32	23
50 bis 54	65	7,4	35	30
55 bis 59	81	9,2	44	37
60 bis 64	79	8,9	37	42
65 bis 69	72	8,2	39	33
70 bis 74	32	3,6	14	18
75 bis 79	28	3,2	12	16
80 bis 84	23	2,6	9	14
85 und älter	29	3,3	14	15

Nach Staatsangehörigkeit

Österreich	808	91,5	415	393
Nicht-Österreich	75	8,5	37	38

Nach Geburtsland

Österreich	795	90,0	405	390
Ausland	88	10,0	47	41

Merkmal	Zusammen	in %
---------	----------	------

Nicht-österreichische Staatsangehörige

EU- und EFTA-Staaten (inkl. UK)	42	56,0
Staaten der Europäischen Union (26)	42	56,0
EU-Staaten vor 2004 (13) ¹	12	16,0
dar.: Deutschland	12	16,0
EU-Beitrittsstaaten ab 2004 (13) ²	30	40,0
EFTA-Staaten, UK, sonstige ³	-	-
Drittländer	33	44,0
Europa	29	38,7
dar.: Türkei	-	-
Serbien	8	10,7
Bosnien und Herzegowina	7	9,3
Afrika	1	1,3
Nordamerika	-	-
Lateinamerika	-	-
Asien (ohne Türkei und Zypern)	3	4,0
Ozeanien	-	-
Staatenlos, ungeklärt, unbekannt	-	-

Ausländisches Geburtsland

EU- und EFTA-Staaten (inkl. UK)	51	58,0
Staaten der Europäischen Union (26)	51	58,0
EU-Staaten vor 2004 (13) ¹	15	17,0
dar.: Deutschland	15	17,0
EU-Beitrittsstaaten ab 2004 (13) ²	36	40,9
EFTA-Staaten, UK, sonstige ³	-	-
Drittländer	37	42,0
Europa	28	31,8
dar.: Türkei	-	-
Serbien	10	11,4
Bosnien und Herzegowina	8	9,1
Afrika	2	2,3
Nordamerika	-	-
Lateinamerika	-	-
Asien (ohne Türkei und Zypern)	6	6,8
Ozeanien	1	1,1
Unbekannt	-	-

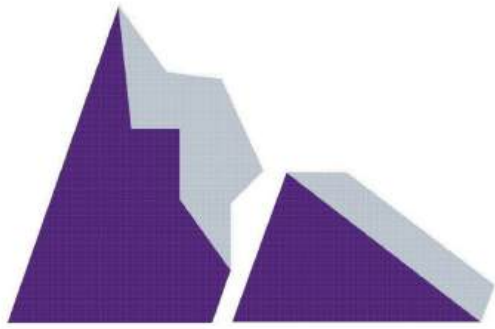
Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. Erstellt am: 11.02.2026

1) Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien.

2) Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

3) Mit der EU assoziierte Kleinstaaten sowie von EU- und EFTA-Staaten abhängige Gebiete in Europa.





STEINMETZ KRIPPEL

Zistersdorf

www.krippe-stein.at



STILFRIEDER
FORST &
GARTENBAU KG

Baumschnitt • Rasendoktor • Gartengestaltung

Ing. Marcus Schöner • Tel.: 0664 281 74 07
E-Mail: kontakt@schoener-baum.at
Web: www.schoener-baum.at

Sternsinger in Unserem G'schäft

Auch unserem G'schäft statteten die Sternsinger in diesem Jahr wieder einen Besuch ab und brachten damit nicht nur ihre schönen Lieder, sondern auch viel Freude und eine ganz besondere Atmosphäre zu uns ins Haus.

Herzlichen Dank für euren Besuch, euren Einsatz und die wertvolle Arbeit, die ihr damit unterstützt! Wir schätzen diese Tradition sehr und freuen uns jedes Jahr aufs Neue darüber, Teil davon sein zu dürfen.

Schon jetzt freuen wir uns darauf, euch im kommenden Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Fett-BehÖLter für Altspeiseöl und -fett

Zusätzliches Sammelsystem erleichtert die Entsorgung

Damit die Entsorgung von Altspeiseöl und -fett noch einfacher und jederzeit möglich ist, werden seit Mitte Februar in Kooperation mit der Firma Münzer in allen G.V.U.-Verbandsgemeinden Fett-BehÖLter aufgestellt. Die neuen Fett-BehÖLter ergänzen die bestehende NÖLI-Sammlung in den Altstoffsammelzentren und im Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf.



In jeder G.V.U.-Gemeinde kann künftig bei einem frei zugänglichen Fett-BehÖLter Altspeiseöl und -fett entsorgt werden. Der Ablauf ist ganz einfach: Das Altspeiseöl zu Hause in leeren (Öl)-Plastikflaschen, Öl-Kanistern oder ähnlichen Behältern sammeln (bitte keine Glasflaschen verwenden!) und dann zum Fett-BehÖLter bringen und dort einwerfen.

Die Fett-BehÖLter sind speziell für die umweltfreundliche und hygienische Entsorgung von Altspeiseöl entwickelt worden. Durch die Einwurfföffnung von 19 cm Durchmesser lassen sich Ölfflaschen bequem über ein Fallrohr in den inneren Behälter einwerfen. Ein auslaufsicherer Boden schützt zuverlässig vor dem Austreten von Fetten und Ölen.

Das gesammelte Altspeiseöl und -fett wird von der Firma Münzer zu hochwertigem Bio-Diesel verarbeitet. Mit der richtigen Entsorgung von Altspeiseöl und -fett trägt man aber nicht nur aktiv zum Umweltschutz bei, sondern man vermeidet auch kostspielige Reparaturen von Verstopfungen im häuslichen Abwassersystem und schont das eigene Haushaltsbudget.

NÖLI-Sammlung bleibt bestehen

Die bereits bestehende Altspeiseöl und -fett-Sammlung mittels 3 Liter NÖLI-Kübel-Tausch in den Altstoffsammelzentren und im Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf bleibt natürlich weiterhin bestehen.

Was darf rein:

- Altspeiseöl & -fett
- Butter
- Schmalz
- Margarine
- verdorbenes Öl
- abgelaufenes Öl
- Öl aus eingelegten Lebensmitteln

Was darf nicht rein:

- Mineralöl/Altöl
- Schmiermittel
- Mayonnaise
- sonstige Abfälle
- Saucen & Dressings
- andere Flüssigkeiten
- Chemikalien

So funktioniert die Entsorgung über den Fett-BehÖLter

Richtige Sammelbehälter:

Zur Altspeiseölsammlung eignen sich am besten die leeren Ölplastikflaschen oder Speiseölkannister. Bitte kein Glas!

Sammlung zu Hause:

Das gebrauchte Speiseöl abkühlen lassen und in die leere Plastikflasche oder den Blechkannister einfüllen.

Abgabe im Fett-BehÖLter:

Die volle Flasche gut verschließen und in den Fett-BehÖLter werfen. Der Durchmesser der Öffnung beträgt 19 cm.



BAU MIT HOLZ
BAU MIT **POELL** GmbH
komplett bedacht!
WWW.POELL.CC

HOLZBAU
INGENIEURHOLZBAU
DACHDECKEREI
SPENGLEREI
PLANUNG
STATIK
BAUPHYSIK

Um- / Zubau & Aufstockungen in Holzbauweise



move1 computer
Computer • Netzwerk • Service

+43 2282 61330 • info@move1.at • www.move1.at
2230 Gänserndorf • Bahnstraße 44

Nägel & Wimpern

Nicole Schmid
Stillfriederstraße 17a
2251 Ebenthal
+4369913433868
Nicole's Schönheitsstüberl
[nicoles_schoenheitsstueberl](https://www.instagram.com/nicoles_schoenheitsstueberl)



Vermessung Molzer ZT GmbH

Kennen Sie Ihre Grenzen?

02282/8676

www.molzer.co.at

office@molzer.co.at



**KFZ WERKSTATT
Franz MENNER**



Franz Menner
2251 Ebenthal
Lindengrundgasse 10
0676 364 91 60
franzmenner@aon.at

Reparatur aller Fahrzeugmarken!
Klimaanlagen, Leihwagen, Reifendienst, Gartengeräte,
Landmaschinen, Oldtimer
§ 57a

Geschäftszeiten
Mo-Do 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00, Fr 08.00 - 13.00
od. nach tel Vereinbarung



Öffnungszeiten

MO:	06:30 - 12:00 16:00 - 18:00
DI:	06:30 - 12:00 16:00 - 18:00
MI:	06:30 - 12:00 16:00 - 18:00
DO:	06:30 - 12:00 16:00 - 18:00
FR:	06:30 - 12:00 16:00 - 18:00
SA:	07:00 - 12:00

Kaufen Sie Gutscheinkarten von Unserem G'schäft

Gutscheine für Unser G'schäft sind selbstverständlich immer noch erhältlich!

Jetzt wird das Verschenken von Einkaufsfreude noch einfacher! Mit der Gutscheinkarte haben Sie immer ein passendes Geschenk für Ihre Freunde und Familie. Die Gutscheinkarte ist einlösbar und aufladbar mit einem Betrag Ihrer Wahl, jedoch mind. € 5 und max. € 400, in Unserem G'schäft!

Vorteile der Gutscheinkarte

- Die Karte ist jederzeit wieder aufladbar.
- Mit ihrem praktischen Format passt die Gutscheinkarte in jede Geldbörse.
- Das aktuelle Guthaben wird am Kassabon ausgewiesen.
- Es wird Ihnen immer der genaue Einkaufsbetrag abgebucht.



Robert GmbH

KOLAR

Marchsand - Erdbau - Recycling

2263 Dürnkrut | Bahnstraße 4 | www.marchsand-kolar.at

bestattung
redlich

2230 Gänserndorf
Friedhofgasse 28 • 02282/60800

2243 Matzen
Josefsplatz 4 • 02289/2242

2283 Obersiebenbrunn
Josef-Porsch-Straße 38 • 02286/2264

24 Stunden erreichbar • Erledigung der Behördenwege • Trauerdruck
Organisation der Trauerfeier • Überführung im In- und Ausland

www.bestattung-redlich.at

SPENDE FÜR NOTWENDIGE THERAPIEN - 26.306,00 €

EBENTHAL

HILFT MENSCHEN IN NOT

Menschen helfen · Freude bereiten · Gutes tun · info@ebenthal-hilft.at · www.ebenthal-hilft.at

Nach dem Benefizfest im November 2025 konnte dank der großartigen Unterstützung unserer Besucherinnen und Besucher, Partner und Helferinnen und Helfer erneut eine Rekordsumme erzielt werden. Wir konnten einen Betrag von unglaublichen € 26.306,- feierlich an die Familie der kleinen Diana übergeben. Diana benötigt nach einer schweren neurologischen Diagnose intensive Therapien sowie weitere Reha-Maßnahmen, die für ihre Entwicklung entscheidend sind. Mit der diesjährigen Spende möchten wir dazu beitragen, ihrer Familie diese wichtigen Schritte zu ermöglichen und ihnen in einer herausfordernden Zeit zur Seite zu stehen. Ein herzliches Danke an alle, die dieses außergewöhnliche Ergebnis möglich gemacht haben. Gemeinsam konnten wir ein starkes Zeichen der Solidarität setzen – ganz im Sinne von Ebenthal hilft.



Punschstand am 23. Dezember 2025

Obwohl es das Wetter mal wieder nicht gut mit uns gemeint hat, konnten wir trotzdem € 2.292,- sammeln und damit einen Spezialsitz für die 5-jährige Eunice mitfinanzieren.

Herzlichen Dank an alle Esser, Trinker und Spender!!!



Maria und Heinz Schnell



Neues in Ebenthal



Unser Bausachverständiger

Wolfgang Hackl

steht jeden ersten Montag im Monat für Bauberatungen zur Verfügung!

Für eine allfällige Bauberatung vereinbaren Sie bitte **unbedingt** einen Termin im Gemeindeamt.

per Mail:
marktgemeinde@ebenthal.at
oder telefonisch unter
02538/8110

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken entlang von Straßen und Gehsteigen

Bei der Gemeinde werden immer wieder Beschwerden darüber eingebracht, dass überhängende Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken die ungehinderte Benützbarkeit von öffentlichen Straßen und Gehsteigen beeinträchtigen.

„Gemäß der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung sind Grundeigentümer dazu aufgefordert, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit

- insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf,
- die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs
- oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienende Anlagen beeinträchtigen, auszuästen bzw. zu entfernen.“

Die Grundanrainer entlang von öffentlichen Straßen werden daher ersucht, ihre Bäume, Sträucher und Hecken entsprechend auszuputzen bzw. zurückzuschneiden!

In diesem Zusammenhang wollen wir nochmals darauf hinweisen, dass die Entsorgungszeiten von Strauch- und Grünschnitt bürgerfreundlicher gestaltet wurden! Unsere Strauch- und Grünschnittdeponie ist nach wie vor rund um die Uhr geöffnet!

ID Austria – Registrierung jetzt am Gemeindeamt möglich

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger ihre ID Austria als zusätzliche Serviceleistung auch direkt am Gemeindeamt Ebenthal aktivieren. Die ID Austria ist der Nachfolger der Handy-Signatur und dient als sicherer digitaler Ausweis. Damit können zahlreiche Amtswege online erledigt und Dokumente elektronisch unterschrieben werden – einfach, sicher und rund um die Uhr.

Für die Registrierung ist ein gültiger Lichtbildausweis (z. B. Reisepass oder Personalausweis sowie Führerschein plus Staatsbürgerschaftsnachweis) sowie ein Smartphone mit der ID Austria-App erforderlich.

Die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt und unser Bürgermeister unterstützen gerne bei der Aktivierung.

Weitere Informationen zur ID Austria finden Sie unter www.oesterreich.gv.at.



© id-austria.gv.at



Partner

Ebenthaler Kommunal GmbH

Unser G'schäft



**Hauptstraße 66
2251 Ebenthal**



**Mo-Fr 06:30-12:00 16:00-18:00
Sa 07:00 - 12:00**

db
INGENIEUR
BÜRO DENK

INGENIEURBÜRO DENK GMBH

Kulturtechnik & Wasserwirtschaft
Planender Baumeister

A-2351 Wr. Neudorf, Triesterstraße 10/1/133
A-2700 Wr. Neustadt, Dreipappelstraße 26
Tel.: 02236 / 320 276
Fax: 02236/ 320 276 - 15
office@florian-denk.at • www.florian-denk.at

KOLLER ENERGIE

WASSER - HEIZUNG - KÜHLUNG - PHOTOVOLTAIK

WWW.KOLLER-ENERGIE.AT
0660/4075160
OFFICE@KOLLER-ENERGIE.AT

Grenzbegehung

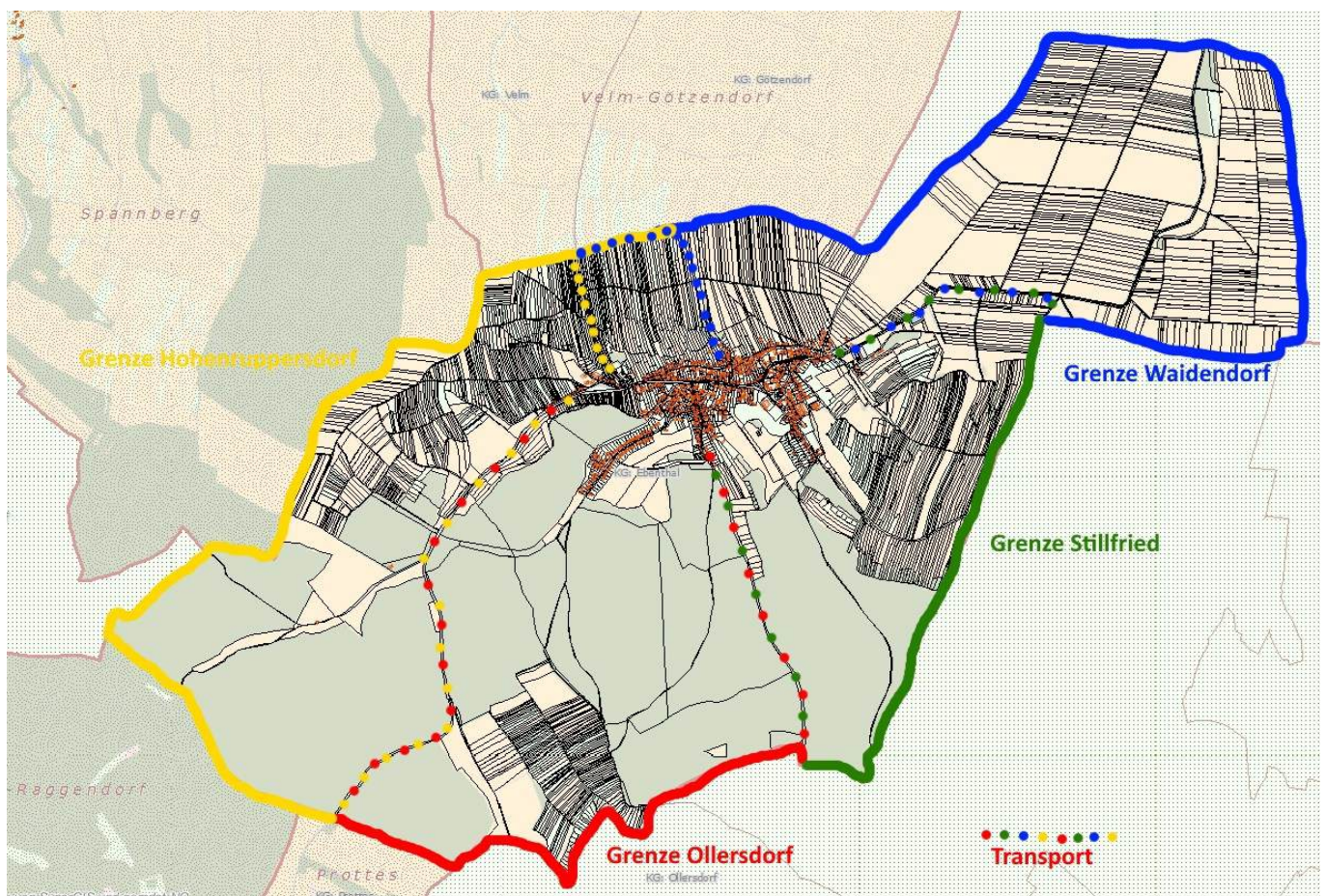
Geh an deine Grenzen!

Die Grenzbegehung ist in Ebenthal eine traditionelle Veranstaltung. Sie dient allen Interessierten dazu, unseren Ort im Rahmen einer gemütlichen Wanderung besser kennenzulernen. Bei der Grenzbegehung werden gemeinsam mit unseren Volksschulkindern die Gemeindegrenzen in vier Teilbereichen erwandert und die Grenzsteine neu „g`weisnt“.

Im Anschluss wird es den traditionellen Ausklang vor dem Schüttkasten Ebenthal geben!

ALLE EBENTHALERINNEN UND EBENTHALER SIND HERZLICH EINGELADEN!

Freitag, 1. Mai 2026, 14:00 Uhr - Treffpunkt vor dem Schüttkasten



Maibaumaufstellen 2026

Das Maibaumaufstellen vor unserem Schüttkasten hat sich in den vergangenen Jahren zu einem besonderen Höhepunkt im Gemeindeleben entwickelt. Zahlreiche Ebenthalerinnen und Ebenthaler haben die stimmungsvolle Atmosphäre genossen und den lauen Frühlingsabend in geselliger Runde bis in die späten Abendstunden ausklingen lassen. Auch heuer möchten wir diese schöne Tradition fortführen und wieder ein gemeinsames Maibaumfest feiern. Dazu laden wir alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sehr herzlich ein, mit uns ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Für das leibliche Wohl sorgt in diesem Jahr die Jagdgesellschaft Ebenthal, die die Bewirtung übernehmen wird. Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Fest und zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

**Einladung
zum
Maibaumaufstellen**

**Donnerstag, 30. April 2026
ab 17:00 Uhr**

vor dem Schüttkasten Ebenthal

**Musikalische Umrahmung:
MV Ebenthal**

**Für Speis und Trank ist
reichlich gesorgt!**

**Bewirtung durch die
Ebenthaler Jägerschaft**

Veranstalter: Marktgemeinde Ebenthal



Pflege von öffentlichen Grünflächen

Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner, die die Flächen vor und rund um ihr eigenes Grundstück mit so viel Sorgfalt pflegen und damit einen wertvollen Beitrag zu einem gepflegten und einladenden Ortsbild leisten. Dieses Engagement ist keineswegs selbstverständlich und verdient besondere Anerkennung. Gerade in unserer heutigen Zeit wird freiwilliger Einsatz für die Allgemeinheit leider immer seltener. Umso mehr freut und beeindruckt es uns, dass so viele Ebenthalerinnen und Ebenthaler Verantwortung übernehmen und aktiv mithelfen, unser gemeinsames Umfeld sauber, ordentlich und lebenswert zu erhalten. Eine große Unterstützung wäre es zudem, wenn Anrainerinnen und Anrainer entlang der Hauptstraße, vor deren Liegenschaft sich eine bepflanzte Verkehrsinsel befindet, die Pflanzen bei Bedarf gelegentlich gießen könnten. Mit dieser kleinen zusätzlichen Hilfe tragen Sie wesentlich dazu bei, dass auch diese Bereiche in voller Blüte stehen und das Ortsbild verschönern.



Unser
Weinviertel.
Unser
Wasser.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser

Vereine - Schule - Kindergarten - Pfarre

Aus unserem Kindergarten

Der Nikolaus war da

Auch im heurigen Jahr besuchte uns der Nikolaus, plauderte mit den Kindern ein wenig bei der festlich geschmückten Tafel und lauschte dem Nikolauslied und dem Gedicht. Bevor er weiterzog, teilte er natürlich die von den Kindern selbstgestalteten Sackerl aus. Das war eine Freude! Vielen Dank, lieber Nikolaus und komm doch bitte wieder in unser Haus.



Besuche in der Bücherei

Im Jänner und im Februar öffnete Frau Werni uns wieder die Bücherei. Gemeinsam mit unserer Schülerin Helena durften wir im Bücherparadies stöbern und uns ausgesuchte Bilderbücher ausborgen. Die Bilderbuchbetrachtung, das Erzählen, Vorlesen und darüber plaudern ist ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil unserer Bildungsarbeit und der Förderung der Sprachentwicklung im Kindergarten.

Vorweihnachtszeit - Weihnachtsbackstube – Weihnachtskino

Im Advent bereiten wir die Kinder auf das Weihnachtsfest vielfältig vor. Es wird bei Kerzenschein gesungen, die Weihnachtsgeschichte erzählt, anhand einer Adventspirale und dem Adventkalender die Zeit bis zum Hl. Abend veranschaulicht. Fleißig wurden in den Tagen vor Weihnachten Kekse gebacken, verziert, in Schokolade getunkt und natürlich bei der vorweihnachtlichen Feier gemeinsam verspeist. Am letzten Kindergarten tag vor Weihnachten gab's als Highlight noch den Kinofilm „Peter Hase – Die Geschichte vom Weihnachtsfest“, natürlich mit richtigen Kinokarten und Popcorn.



Mitmach-Theater Fasching

In der Faschingszeit besuchte uns das Mitmachtheater Harlekin mit dem Stück „Der kunterbunte Zoo“. Es wurde begeistert gesungen, getanzt und die mitspielenden Kinder erteten tosenden Applaus!



Elternbeiratsspende - Motorikwand

Für unseren Kindergarten haben wir mithilfe der Spendeneinnahmen durch den Elternbeirat eine vielseitige Motorikwand angeschafft, die den Kindern zahlreiche Spiel- und Lernmöglichkeiten bietet. Die Wand ist mit unterschiedlichen Alltagsgegenständen, Schaltern, Schössern, Rollen, Klang- und Bewegungselementen ausgestattet und lädt zum Entdecken, Ausprobieren und Experimentieren ein.

Durch das eigenständige Bedienen der verschiedenen Elemente werden die Feinmotorik, die Hand-Auge-Koordination sowie die Konzentration gefördert. Gleichzeitig regt die Motorikwand die Neugier und Kreativität der Kinder an und unterstützt sie dabei, Zusammenhänge spielerisch zu begreifen. Weiters dient sie als regulatorischer Ankerpunkt, der es dem Kind ermöglicht, durch gezielte sensomotorische Reize – wie das Schieben, Drücken von Elementen oder haptisches Erkunden – ihre eigenen Körpergrenzen besser wahrzunehmen und Spannungszustände eigenständig abzubauen. Sie ist eine wertvolle Ergänzung unseres pädagogischen Angebots und sorgt täglich für neue spannende Lernerfahrungen.



Experiment Eis einfärben

Im Kindergarten wurde es bunt und spannend: Für ein besonderes Experiment holten wir gemeinsam Eis aus dem Garten und brachten es ins Warme. In einer großen Wanne durften die Kinder das Eis mit gefärbtem Wasser und Pipetten einfärben. Mit großer Neugier beobachteten sie, wie sich die Farben auf der kalten Oberfläche ausbreiteten, ineinanderflossen und neue Farbtöne entstanden.

Dabei konnten die Kinder hautnah erleben, wie das Eis durch die wärmere Farbe langsam zu schmelzen begann. Spielerisch sammelten sie erste naturwissenschaftliche Erfahrungen rund um Temperatur, Farben und deren Veränderung – ein faszinierendes Experiment, das für viel Staunen sorgte.



Fußpflege Christine

Diabetische Fußpflege

2252 Ollersdorf, Wintergasse 23 (neben dem Zeisel Wirt)

Terminvereinbarung **Studio 0664/545 83 10**

In meinem Studio dreht sich alles um
das Fundament Ihres Körpers - „Ihre Füße“

Ob zur medizinisch orientierten Vorsorge (Diabetes),
oder einfach zum Entspannen.
Wir sorgen dafür, dass Sie wieder, wie auf Wolken gehen.

Unsere gute Seele „Lisa“ besucht Sie auch gerne zu Hause.
Terminvereinbarung für einen **Hausbesuch 0699 14 1618 30**



Die Energie- &
Umweltagentur
des Landes NÖ

Auswirkungen des Klimawandels

Unser Klima ändert sich rasant. Dadurch stehen wir vor zwei Herausforderungen: Verhindern, dass es noch wärmer wird und die Anpassung an die bereits unvermeidliche Klimaänderung. Nur durch gemeinsame Bestrebungen kann uns das auch wirklich gelingen.

Österreich stark betroffen

Der **Anstieg der Treibhausgaskonzentration** in der Atmosphäre befeuert den **Treibhauseffekt** und dadurch auch die Temperatur. Eine stärkere Erhöhung der Temperatur über Land trifft den **Alpenraum** besonders. Der österreichische Sachstandsbericht zum Klimawandel 2014 berichtet von einem Temperaturanstieg in **Österreich** seit 1880 von **nahezu zwei Grad**. Wenn wir dem Klimawandel nicht entgegenwirken, könnten die jährlichen Durchschnittstemperaturen bis zum Jahr 2100 um weitere vier Grad Celsius steigen.



Mehr Hitzetage, weniger Eistage

Die Temperaturen im Winter werden signifikant stärker steigen als im Sommer. Am deutlichsten wird die Temperaturerhöhung bei Betrachtung der sogenannten **Hitzetage**, also Tage mit einer maximalen Temperatur über 30 Grad. Gab es im Zeitraum von 1971 bis 2000 durchschnittlich 6 Hitzetage pro Jahr, ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage. Die **zunehmenden Hitzewellen** sind für die **Land- und Forstwirtschaft**, für den **Wasserhaushalt** und auch für unsere **Gesundheit** eine große Herausforderung.

Verlängerung der Vegetationsperiode

Die Auswirkungen der Temperaturerhöhung zeigen sich auch in der **Verlängerung der Vegetationsperiode** je nach Entwicklung der Treibhausgase zwischen 30 und 60 Tage. Ein Fakt, der auf den ersten Blick für die Landwirtschaft von Vorteil erscheint, jedoch die Gefahr von **Frostschäden** stark erhöht.

Zwei Seiten einer Medaille: Klimaschutz und Klimaanpassung

Die klimatischen Veränderungen werden viele Auswirkungen auf unser Leben haben. Wir müssen es schaffen, Maßnahmen zu treffen, die einerseits das **Klima schützen**, uns aber auch bei der **Anpassung an die Folgen des Klimawandels** helfen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ www.klimafit-noe.at und unter 02742 219 19.



Volksschule Ebenthal

Farbenreich - alle gleich & doch... Ein Kunstprojekt der VS Ebenthal



Die Volksschule Ebenthal wird zum Probierraum für zeitgenössische Kunst. In mehreren aufeinander abgestimmten Workshops erkunden die Kinder gemeinsam mit der Künstlerin Mag. Lilia Olchowa unterschiedliche bildnerische Ausdrucksformen – von Malerei über Collage und Drucktechniken bis hin zu installativen Arbeiten. Neben praktischem Knowhow steht eine Auseinandersetzung mit künstlerischen Denkprozessen sowie der Rolle von Kunst im Alltag am Programm. Den Abschluss bildet eine öffentliche Präsentation der entstandenen Werke, die den teilnehmenden Kindern ebenso zugutekommt wie der regionalen Kunstszene.

Nicht selten werden im Zusammenhang mit zeitgenössischer Kunst Begriffe wie *sperrig*, *unzugänglich* oder *verkopft* bemüht – insbesondere dann, wenn Kunst als statisches Resultat im sterilen Licht eines Museums erscheint. „Farbenreich – alle gleich & doch...“ setzt diesem trügerischen Eindruck bewusst eine prozesshafte Annäherung entgegen, in der Neugier, Experiment und individuelles Ausdrucksvermögen im Vordergrund stehen. Im Mittelpunkt liegt eine kunstvermittelnde Praxis, die ästhetische Erfahrung, kritisches Denken und kollaboratives Arbeiten miteinander verknüpft. Durch die Verankerung im schulischen Alltag sowie den Austausch mit einer professionell arbeitenden Künstlerin wird Kunst als Mitteilungsmöglichkeit jenseits herkömmlicher Sprachkonventionen verständlich.



Volksschule Ebenthal, Schulplatz 1

9. Juni, ab 16 Uhr | Vernissage



WEIN/4FESTIVAL2026
viertelfestival.at

kulturvernetzung
NIEDERÖSTERREICH
KulturRegion.Niederösterreich

Faschingsfest in der Volksschule

Am Faschingsdienstag fand in der Volksschule eine tolle Feier statt. Die Schülerinnen und Schüler waren bunt verkleidet und es gab eine Vielzahl an Spielen und Aktivitäten, wie z.B. eine Polonaise, Musik und Tanz. Auch kulinarisch wurden die Kinder verwöhnt, es gab leckere Krapfen von Bürgermeister Christoph Veit. Die Feier war ein großer Erfolg und bereitete allen Beteiligten viel Freude.



Auch für unsere Volksschulkinder gab es eine süße Überraschung.

Sportverein Ebenthal



Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!



Der SVE möchte sich vorab bei allen Besucherinnen und Besuchern, die so zahlreich zu unserem Kindermaskenball und zu unserem „Gschnas“ gekommen sind, recht herzlich bedanken. Vor allem auch für die zur Verfügung gestellten Tombolatreffer

und die im Voraus gekauften Eintrittskarten. Des Weiteren bedankt sich der SVE auch bei allen Mitgliedern, die unterstützt haben und uns auch hoffentlich weiter unterstützen werden. So wie bei allen Vereinen, geht auch

beim SV Ebenthal, nichts ohne die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen im Hintergrund und all denjenigen die den Verein mittels Jahreskarten, Mitgliedsbeiträgen, Sachspenden, Veranstaltungsbesuchen etc. unterstützen. Daher will ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei euch allen bedanken!

Ich hoffe, dass ihr auch weiterhin so hinter uns steht und dass wir noch einige Siege und Erfolge auf unserem Sportplatz in Ebenthal mit euch bejubeln dürfen.

Obmann Heinz Weick

Kampfmannschaft / Reserve



Trainer: Esad Palos

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, gab es im Bereich der Kampfmannschaft und U23/Reserve einen Trainerwechsel. Nach dem Rücktritt von Thomas Hrubant, dürfen wir euch mit Esad Palos unseren neuen Trainer vorstellen.

Esad ist 44 Jahre und kommt aus Gänserndorf-Süd. Er verfügt über die UEFA-A-Trainerlizenz und war zuletzt unter anderem Cheftrainer bei den FAC-Amateuren in

der 2. Wiener Landesliga.

Weiters können wir mit Adrian Jendral und Stefan Madner zwei Neuzugänge beim SVE verzeichnen, welche uns in der Rückrunde sowohl qualitativ als auch in der Mannschaftsbreite verbessern sollen.

Adrian ist 22 Jahre jung, kommt aus der Slowakei und ist Torwart. Er soll unserer Mannschaft als sicherer Rückhalt wieder mehr Stabilität in der Defensive geben.

Mit Stefan dürfen wir einen alten Bekannten sowie guten Freund wieder in Ebenthal willkommen heißen. In den Zeiträumen von 2009-2014 und 2018-2020 lief Stefan bereits für den SVE auf.



Wir freuen uns, dass er nun wieder zum SVE zurückgefunden hat.

Zugänge: Esad Palos (Trainer), Adrian Jendral (Torwart), Stefan Madner (Mittelfeld)

Abgänge: Tomas Nagy und Patrick Rehwald

Seit Beginn der Wintervorbereitung am 27.01.2026 hat unsere Kampfmannschaft bereits drei Testspiele am Kunstrasen in Lassee absolviert. Auch wenn die Ergebnisse in der Vorbereitung zweitrangig sind, ist ein genereller sportlicher Aufwärtstrend zu verzeichnen. Nichts destotrotz wartet auf unseren Trainer und die Mannschaft noch viel Arbeit, da mit Rückrundenbeginn, am 08.03.2026, niemand geringer als der Herbstmeister Groß Engersdorf zu Gast nach Ebenthal kommt.

Vorbereitungsspiele:

Sa. 31.01.2026 – 16:00; SV Ebenthal 3 : 2 Pama UFC (Spielort: Lassee)

Sa. 07.02.2026 – 10:00; SV Ebenthal 2 : 1 SV Jedenspeigen (Spielort: Lassee)

So. 15.02.2026 – 16:00; SV Ebenthal 4 : 1 SC Prottes U23 (Spielort: Lassee)

So. 22.02.2026 – 18:00; SV Ebenthal - : - SC Dürnkrot (Spielort: Lassee)

SV Ebenthal Auslosung Frühjahr 2026



	Heim		Gast	KM	Res
So 08.03.2026	SV EBENTHAL	-	SC Großengersdorf	15:00	13:00
So 15.03.2026	SC Matzen	-	SV EBENTHAL	15:00	13:00
So 29.03.2026	SV Gänserndorf Süd	-	SV EBENTHAL	16:30	14:30
Sa 04.04.2026	SV EBENTHAL	-	SC Obersiebenbrunn	16:30	14:30
Fr 10.04.2026	SV Strasshof	-	SV EBENTHAL	19:30	17:30
So 19.04.2026	SV EBENTHAL	-	SG Ulrichskirchen	16:30	14:30
Sa 25.04.2026	Fort. Untersiebenbrunn	-	SV EBENTHAL	16:30	14:30
Sa 02.05.2026	SV EBENTHAL	-	SC Markgrafneusiedl	16:30	14:30
Sa 09.05.2026	SC Ollersdorf	-	SV EBENTHAL	16:30	14:30
Sa 16.05.2026	SV EBENTHAL	-	SC Obersdorf / P.	16:30	14:30
Sa 23.05.2026	SC Breitensee	-	SV EBENTHAL	17:00	15:00
Sa 30.05.2026	SV EBENTHAL	-	ATSV Weikendorf	17:00	15:00
Sa 06.06.2026	SV EBENTHAL	-	SV OMV Gänserndorf	17:30	15:30
Sa 13.06.2026	SC Groß-Schweinbarth	-	SV EBENTHAL	17:30	15:30

Wir hoffen auf eure Unterstützung!



Damenmannschaft:

Trainer: Thomas Hrubant & Stephan Martinec

Unsere Damen starten mit dem ersten Training am 02.03.2026 und trainieren wie gewohnt jeden Montag und jeden zweiten Mitt-

woch. Bisher konnten wir für das Frühjahr 2026 leider erst ein Freundschaftsspiel gegen die Damenmannschaft vom ASV Asparn/Zaya in Asparn fixieren. Wir hoffen, dass in den nächsten Wochen noch weitere Freundschaftsspiele dazu kommen werden.



Nachwuchsbericht Winter 25/26



U11 – Trainer Meisl Peter

In unserer ersten Saison als U11 konnten wir uns über den Herbstmeistertitel freuen, nun geht es im Frühjahr wieder los und wir hoffen, dass wir dort anschließen können, wo wir im Herbst aufgehört haben.

Unser Ziel, für die neue Saison, ist wieder um den Titel mitzuspielen.

Im Winter spielten wir bei einigen Hallenturnieren mit, dort konnten wir immer im oberen Mittelfeld mitspielen, in Wolkersdorf erreichten wir den zweiten Platz.

U12 – Trainer Meisl Peter

Nach einer nicht so guten Herbstmeisterschaft, hoffen wir nun wieder durchstarten zu können, Hoffnung gab uns hier unser letztes Spiel im Herbst, wo wir einen klaren Sieg gegen Bad Pirawarth feierten.

Auch hier machten wir bei einigen Hallenturnieren mit, wo wir uns ebenfalls im Mittelfeld bewegten.

Sumsi Hallenmeisterschaft der Volksschulen, Bezirk Gänserndorf

Hier bildeten wir eine Spielgemeinschaft mit der VS Jedenspeigen. Bei dem Turnier, welches in der Stadthalle Gänserndorf stattfand, konnten wir im oberen Drittel mitmischen, wir belegten den 5. Platz von 12 Volksschulen.

U14

Hier bildeten wir eine Spielgemeinschaft mit Gänserndorf, die Meisterschaft konnte am 4. Platz beendet werden, hier hoffen wir, dass der Aufwärtstrend der letzten Spiele weiter anhält. Ziel ist es uns zu steigern und unter die Top 3 zu kommen.

Der Nachwuchs würde sich auf die Unterstützung der Ebenthaler Bevölkerung bei den Heimspielen sehr freuen.

Heimspiele Nachwuchs - Frühjahr 2026

U11

Fr. 27.03.2026	18:00 SV Ebenthal - SV Asparn/Zaya
So. 12.04.2026	10:00 SV Ebenthal - SPG Wienviertel N.
So. 26.04.2026	10:00 SV Ebenthal - SPG Großkrut
Sa. 30.05.2026	10:00 SV Ebenthal - Matzen
Sa. 13.06.2026	10:00 SV Ebenthal - SPG Bad Pirawarth

U12

Sa. 11.04.2026	10:00 SV Ebenthal - Mannsdorf/Groß Enz.
Sa. 25.04.2026	10:00 SV Ebenthal - SPG Bad Pirawarth
So. 31.05.2026	10:00 SV Ebenthal - Orth / Donau

U14

So. 22.03.2026	14:00 SPG SV Ebenthal - Orth / Donau
So. 03.05.2026	14:00 SPG SV Ebenthal - SPG Mannsd.
So. 10.05.2026	14:00 SPG SV Ebenthal - SV Strasshof
Sa. 16.05.2026	11:00 SPG SV Ebenthal - Orth / Donau

Veranstaltungen:

Unser mittlerweile alljährliches Kleinfeldturnier mit Spritzerwertung wird am Samstag, dem 11.07.2026 wie gehabt am Sportplatz stattfinden. Für euer Wohl ist natürlich gesorgt. Ausschreibungen bzw. die Anmeldemöglichkeiten folgen in den nächsten Tagen.

Musikverein Ebenthal

Sunny Brass Neujahrskonzert

Auch heuer fand das Neujahrskonzert des Jugendblasorchesters Sunny Brass traditionellerweise am 6.1.2026 in Velm-Götzendorf statt. Zum ersten Mal dabei waren Jakob Lehner (aus Velm-Götzendorf), Raphael Ercin, Anna Maierhofer, Fabian Theodor, Amelia Rubasch, Nikolaus Otto, René Zillinger, Valentin Lagler, Noah Burianek und Sophie Veit. Die letzten acht konnten wir von der Bläserklasse übernehmen, was uns sehr freut. Wir gratulieren allen Jungmusikerinnen und Jungmusikern, die im Laufe des letzten Jahres erfolgreich ein Abzeichen absolviert haben. Die Abzeichen wurden gemeinsam mit den Urkunden im Rahmen des Konzerts feierlich überreicht.



Ein musikalisches Highlight des Konzerts war „Smoke on the Water“, bei dem alle auf der Bühne gelbe Sonnenbrillen trugen. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern und hoffen, Sie bei unserem nächsten Konzert im Park, das wir gemeinsam mit dem MV Ebenthal veranstalten, am 30.5.2026 begrüßen zu dürfen.

Weihnachtszeit

Die Advent- und Weihnachtszeit war für uns wieder eine besonders stimmungsvolle und zugleich aktive Zeit. Mit mehreren musikalischen Beiträgen durften wir die Feiertage mitgestalten und festlich umrahmen.

Bereits im Advent gestalteten unsere Jungmusiker eine kleine Adventstunde und zeigten mit viel Engagement ihr Können. Am Heiligen Abend umrahmte die Lebkuchencombo das Krippenspiel, die Christmette wurde von einem Ensemble begleitet und auch das traditionelle Turmblasen durfte nicht fehlen.



Unsere nächsten Termine:

28. März 2026	Musikvereinskonzert im SK
25. und 26. April 2026	Tag der Blasmusik
30. April 2026	Maibaumaufstellen
30. Mai 2026	Rock im Park
18. Juni 2026	Musikschülerkonzert



Die wilde Faschingshütte

Am Rosenmontag wurde bei unserer „Wilden Faschingshütte“ wieder kräftig gefeiert. Mit Musik, guter Laune und top Stimmung feierten Jung und Alt gemeinsam, was den Abend zu einem vollen Erfolg machte.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgefeiert und geholfen haben.



 **MUSIKVEREIN EBENTHAL**
KONZERT

Unter dem Motto
Kreis des Lebens
Samstag, 28. März, 19 Uhr
Schüttkasten Ebenthal



musikalische
Leitung:
Andreas Kubicek

Sitzplatzreservierungen unter
0680 55 12345

Musikverein Ebenthal, Obmann Werner Trunner,
Milchhausgasse 2, 2251 Ebenthal, ZVR-Zahl: 884256303

www.ostercamp.at

**OSTER
CAMP 2026**

**ABSCHLUSS-
KONZERT**
DO 2. APRIL
2026 16:30
Schüttkasten
Ebenthal



INGENIEURKONSULENTEN FÜR
RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG

 **Raumplanung
Stadtplanung** ZTOG 

DI Evelyn Brito und DI Florian Huysza
Marktplatz 18 - 20/3 | A-2193 Wilfersdorf
office@raum-planung.at | www.raum-planung.at

Jahreshauptversammlung

Bei unserer Jahreshauptversammlung durften wir vier neue Vorstandsmitglieder in unseren Reihen begrüßen: Anika, Hannah, Isabella und Magdalena. Wir freuen uns sehr über ihre Unterstützung und ihren Einsatz für den Verein!

Im Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt sich, wie viel sich bei uns getan hat. Besonders im Bereich Nachwuchs sind wir heuer außergewöhnlich erfolgreich. Außerdem haben wir 18 Veranstaltungen im Dorf musikalisch umrahmt und damit das Gemeindeleben aktiv mitgestaltet. Durch dieses Wachstum und die steigende Probenarbeit

wird nun auch ein neuer Proberaum notwendig, ein großes und wichtiges Projekt für die kommende Zeit. Danke an alle Mitglieder, Unterstützer und Freunde – gemeinsam blicken wir motiviert in ein neues, erfolgreiches Jahr!



TSC Ebenthal



Liebe Tennisfreunde!



Der Winter geht zu Ende und somit steht die neue Tennissaison in den Startlöchern.

Demnächst werden wir unseren Tennisplatz auswintern und ab 1. Mai können die Plätze gespielt werden, sofern das Wetter es zulässt.

Am 21.2.2026 waren wir mit 35 Frauen, Männern und Kindern einen Tag am Stuhleck Ski fahren. Es war ein großer Spaß für alle, denn das Wetter spielte mit und zum Schluss wurde an der Schirmbar gefeiert! Wir freuen uns schon auf den Skitag im nächsten Jahr.

Im Mai/Juni, werden wieder 5 Mannschaften um den Meistertitel und den Aufstieg in eine höhere Klasse kämpfen! Folgende Mannschaften treten an:

Damenmannschaft 1+2

Herrenmannschaft 1+2

Herren +45

Wir würden uns alle über zahlreiche Zuschauer, welche uns anfeuern, freuen. Weiters wird es natürlich wieder unser Eierspeispfandturnier und Mascherlturnier geben! Der TSC Ebenthal würde sich natürlich über das ein oder andere neue Mitglied freuen! Egal ob jung oder alt, bei uns ist jeder herzlich willkommen! Bei Interesse, einfach bei einem Mitglied melden, dann kanns auch schon losgehen!

Für nähere Infos zu unseren Events und Meisterschaftsterminen, könnt ihr auch gerne auf unsere Homepage schauen <https://tsc-ebenthal.at>.

In diesem Sinne, freue ich mich schon, wenn wir uns am Tennisplatz sehen!

Lg, Thomas Schodl
Obmann TSC Ebenthal



Vokal Ebenthal

Besinnliches Adventkonzert in der Pfarrkirche

Am 14.12.2025 fand unter dem Titel „Noch ist tiefe dunkle Nacht“ das Adventkonzert von Vokal Ebenthal statt und lockte zahlreiche Besucher in die Pfarrkirche. Das abwechslungsreiche Programm bot eine gelungene Mischung aus beschwingten und traditionellen Weihnachtsliedern. Vokal Ebenthal schaffte es mit Liedern wie „Because he lives“, „Da Hiatabua“ oder „That's Christmas to me“, uvm. das Publikum auf das bevorstehende Weihnachtsfest perfekt einzustimmen.

Caroline Lehner, die Leiterin von Vokal Ebenthal, erntete besonders viel Applaus, da sie den Chor mit viel Geduld und Engagement auf das Konzert vorbereitet hatte.



Die Sängerinnen und Sänger von Vokal Ebenthal begeisterten mit einem stimmungsvollen Konzert in der Pfarrkirche Ebenthal.



Billardclub Ebenthal



Jeden Montag und Donnerstag ab 17:00 Uhr
Clubabend!

Wir freuen uns auf
deinen Besuch!

"Tut Gut!" Wanderweg Eröffnung

PROGRAMM:

- Begrüßung, Präsentation der 3 Routen, Infos zum Projekt
- Im Anschluss: Begehung der Wanderwege nach Belieben. Genieße die Bewegung in der Natur und beeindruckende Ausblicke rund um Ebenthal
- Gemütlicher Ausklang bei Speis und Trank im Kaiserpark

Route 1
Bussensteig
Spielplatz Kaiserpark – Waldgasse – Bussensteig – über Landesstraße durch Hüllergasse – Hauptstraße – Spielplatz Kaiserpark
→ 1,9 km/2.700 Schritte
ca. 15 Minuten
Höhenprofil:

Route 2
Weilweg
Spielplatz Kaiserpark – Hauptstraße Richtung Ortsmitte – Ollendorferstraße – Waldweg Weißweg – Ebenthaler Wald „Altes Gebirge“ – wieder bergab Richtung Ebenthal Badeschweg (Standweg) – „Linagrunn“ – Ollendorferstraße – Hauptstraße Richtung Prottes – Spielplatz Kaiserpark
→ 6,1 km/8.700 Schritte
ca. 1 1/2 Stunden
Höhenprofil:

Route 3
Neuburgerweg
Spielplatz Kaiserpark – Hauptstraße Richtung Ortsmitte – Ollendorferstraße – Waldweg Weißweg – auf Landesstraße – Ebenthaler Wald Richtung Ebenthal – Schlossberg – Stülfriedstraße – Hauptstraße Richtung Prottes – Spielplatz Kaiserpark
→ 6,7 km/12.400 Schritte
ca. 2 1/2 Stunden
Höhenprofil:

Sonntag 12. April 2026 14 Uhr Kaiserpark

Legende:

- Wanderweg
- Spielplatz
- Sportplatz
- Ortsmitte
- Hüllergasse
- Markt
- Schloß
- Schöne Aussicht
- Hand mit Laub
- Einfache, landschaftstypische Route, an vielen Spielplatz und Wanderwegen befinden sich entlang der Route.

www.ebenthal.at

gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Eröffnung der „Tut gut!“-Wanderwege in Ebenthal

Mit großer Freude lädt die Marktgemeinde Ebenthal zur feierlichen Eröffnung der neuen „Tut gut!“-Wanderwege ein. Am **Sonntag, dem 12. April 2026**, um **14 Uhr** erfolgt der offizielle Start im **Kaiserpark**.

Die neuen Wanderwege sollen dazu einladen, die Natur rund um Ebenthal bewusst zu erleben, aktiv zu sein und gleichzeitig neue Lieblingsplätze in unserer Gemeinde zu entdecken. Die abwechslungsreichen Routen führen durch wunderschöne Landschaften, bieten beeindruckende Ausblicke und ermöglichen es, die Umgebung aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.

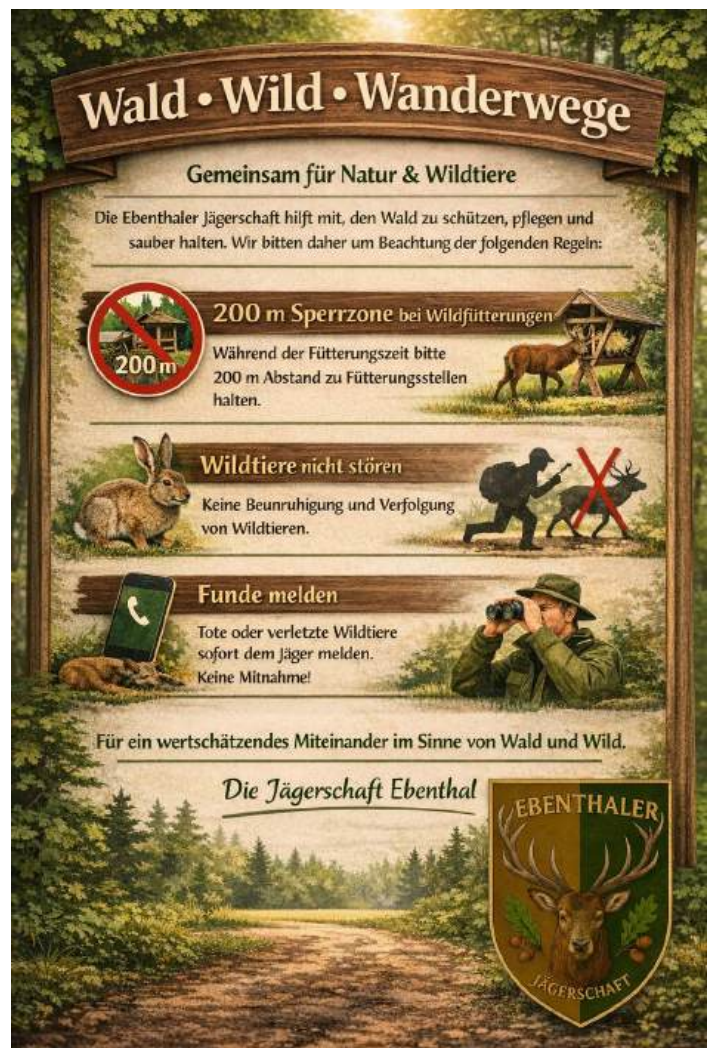
Im Rahmen der Eröffnung erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kleines Programm mit einer **Begrüßung** sowie einer **kurzen Präsentation des Projekts**. Anschließend sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam die Wanderwege zu erkunden und das **Frühlingserwachen in der Natur** zu genießen.

Zum gemütlichen Ausklang gibt es die Möglichkeit zu **Speis und Trank im Kaiserpark**.

Die Gemeinde Ebenthal freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt die Bevölkerung herzlich ein, die neue Bewegungsinitiative kennenzulernen und die Natur vor der eigenen Haustüre zu entdecken.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie gemeinsam mit uns den Start in die Wandersaison!

Jägerschaft Ebenthal



Jägerschaft säubert Wald von alten Baumschutzhüllen

Die Jägerschaft Ebenthal hat kürzlich eine wichtige Aufräumaktion im Wald durchgeführt. Zahlreiche **alte Baumschutzhüllen**, die in den vergangenen Jahren zum Schutz junger Bäume angebracht wurden, konnten eingesammelt und fachgerecht entsorgt werden. Diese Kunststoffhüllen erfüllen zwar eine wichtige Funktion beim Schutz junger Pflanzen vor Wildverbiss, bleiben jedoch nach ihrem Zweck oft lange im Wald zurück. Um die Natur sauber zu halten und mögliche Umweltbelastungen zu vermeiden, machten sich die Jäger gemeinsam an die Arbeit. Mit vereinten Kräften wurden zahlreiche Hüllen aus dem Waldgebiet gesammelt und abtransportiert.

Die Aktion ist ein Beispiel für den verantwortungsvollen Einsatz der Jägerschaft für **Natur- und Landschaftspflege**. Neben ihren Aufgaben im Bereich Wildhege und Jagd leisten die Jäger regelmäßig wertvolle Beiträge zum Schutz und zur Pflege unseres Waldes.

Die Gemeinde bedankt sich **herzlich bei der Jägerschaft Ebenthal** für ihren tatkräftigen Einsatz und das große Engagement für unsere Natur.



Pfarre

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!



Die ersten Wochen des neuen Jahres standen in unserem Pfarrverband ganz im Zeichen der Visitation durch unseren

Weihbischof Stephan Turnovszky. Sie erinnern sich vielleicht noch an den festlichen Gottesdienst, den er mit uns zum Ausklang der Weihnachtszeit am Vorabend zum Fest der Taufe des Herrn, am 10. Jänner 2026 gefeiert hat und an die anschließende Segnung des wieder aufgefundenen Altarbildes in der Schlosskapelle.

Er hat Kranke besucht, er hat sich viel Zeit genommen für die jungen Familien, für die Erstkommunikanten und die Firmlinge im Pfarrverband, er hat das Gespräch mit den Gläubigen gesucht und er hat sich mit allen Pfarrgemeinderäten und Vermögensverwaltungsräten in unserem Pfarrverband getroffen. Zudem hat er Betriebe besucht und sich mit den Bürgermeistern zum Austausch getroffen. Schon im Vorfeld seines Besuches wurde die Finanzgebarung in unseren Pfarren durch das Ordinariat geprüft und es wurde gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Erzdiözese für unseren Pfarrverband ein sogenanntes „Pastorales und wirtschaft-

liches Gebäudekonzept“ erstellt, das den Rahmen bilden soll für die Zukunft in unserem Pfarrverband, wenn die Tendenz der vergangenen 15 Jahre („Wir werden weniger“: die Bevölkerungszahl in unserem Pfarrverband ist rückläufig, die Zahl der Katholiken und die der Seelsorgerinnen und Seelsorger nimmt ebenso kontinuierlich ab und damit auch die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel) in den kommenden 15 Jahren anhält.

Den abschließenden Bericht haben wir noch nicht bekommen; die Visitation in unserem Dekanat dauert ja auch noch bis Mitte Mai an. Aber bei der letzten Begegnung mit den Pastoralen Mitarbeitern, den Vermögensverwaltungs- und den Pfarrgemeinderäten aus unserem Pfarrverband Ende Jänner in Palterndorf hat unser Weihbischof ein erstes (insgesamt durchaus positives) Fazit gezogen. Er hat uns dabei allerdings auch ins Stammbuch geschrieben, „dass hier ein sehr engagiertes Team von drei Priestern und einem Diakon in sechs Pfarren gut arbeitet, dass aber von einem Pfarrverband eigentlich nicht die Rede sein kann“. Und er hat dazu eingeladen, die Zusammenarbeit zwischen den Pfarren zu intensivieren und insbesondere Gottesdienste und seelsorgliche Angebote auch

über die Grenzen der eigenen Pfarre hinaus zu besuchen und zu unterstützen.

Diese Einladung gebe ich gerne weiter: Wenn Dir der Zeitpunkt der Messe in Ebenthal nicht passt – Jesus begegnet Dir auch in Velm-Götzendorf oder Spannberg! Wenn Ihnen die Zeit fehlt, an der Kreuzwegandacht mittwochs in Ebenthal teilzunehmen – auch die Gläubigen in Loidesthal oder Palterndorf gehen ihn in Erinnerung an Jesu Leiden, Sterben und Auferstehen! Wenn der Heilige Geist uns drängt, dass wir uns mit anderen gemeinsam auf Gottes Wort konzentrieren – einmal im Monat ist sicher in einer unserer Pfarren im Bibelgespräch Gelegenheit dazu! Das kann freilich nur ein erster Schritt sein. Wir werden gut überlegen müssen, wie wir das Miteinander in unserem Pfarrverband weiter intensivieren können. Und wie wir dort, wo die Zusammenarbeit bereits funktioniert, diese weiter ausbauen.

Vielleicht sehen wir einander bald einmal jenseits der Grenzen der eigenen Pfarre. Das jedenfalls wünschen sich der Herr Weihbischof, Pfarrer P. Hans-Ulrich Möring OT und das Seelsorgsteam des Pfarrverbandes.



Es zieh'n aus weiter Ferne drei Könige einher ...

Wir möchten uns von Herzen bei allen 24 Sternsingerinnen und Sternsängern bedanken, die Anfang Jänner 2026 in unseren Gemeinden unterwegs waren und den Segen in unsere Häuser gebracht haben. Ihr Einsatz und eure Begeisterung haben uns sehr gefreut und ge-

zeigt, wie wichtig die Arbeit der Sternsinger ist. Mit eurer Hilfe (2.459 Euro wurden gesammelt) können wieder viele Projekte in der 3. Welt unterstützt und den Menschen in Not geholfen werden. Wir sind stolz auf euch und danken euch von ganzem Herzen!



Krippenspiel 2025

Am 24. Dezember 2025 fand in der Pfarrkirche Ebenthal wieder das traditionelle Krippenspiel der Nazarethkinder statt. Mit viel Engagement und Freude stellten die Kinder die Weihnachtsgeschichte dar und sorgten damit für eine besonders stimmungsvolle Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Für die passende musikalische Umrahmung sorgte die „Lebkuchencombo“, die mit ihren Beiträgen die feierliche Atmosphäre in der Kirche wunderbar unterstrich. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um diese schöne Tradition miterleben und gemeinsam den Heiligen Abend zu beginnen.



Faschingsfest der Nazarethkinder



Aschenkreuz

Das Kinderaschenkreuz für den Pfarrverband fand heuer in Ebenthal statt. Aufgrund des Schneefalls durfte eine Schneeballschlacht danach natürlich nicht fehlen.



Roratemesse

Stunden der Besinnung am Tagesbeginn und vor Einbruch der Nacht

"Tauet Himmel" mit diesem Gebet begann die adventliche Rorate-Messe am 3. Dezember 2025 um 6:30 in aller Herrgottsfrüh. Genau eine Woche vor Heiligabend wurde eine besinnliche Abendmesse bei Kerzenschein gefeiert. Im Anschluss gab es ein mittlerweile traditionelles Frühstück im Gemeindeamt.



Visitation der Pfarre

Seit Oktober 2025 werden die Pfarren unseres Pfarrverbandes „Weinland um Maria Moos“ durch die Erzdiözese visitiert.

In der Vorabendmesse am 10. Jänner feierte Weihbischof Stephan Turnovszky in unserer Pfarrkirche ein feierliches Hochamt, bei dem der Musikverein Ebenthal und der Chor „Vokal Ebenthal“ zur glanzvollen musikalischen Umrahmung beitrugen.

Anschließend wurde in der Schlosskapelle Ebenthal ein restauriertes Altarbild enthüllt.

Im prunkvollen Festsaal des Schlosses war danach Gelegenheit, sich bei Tee oder Glühwein ein wenig zu wärmen.

Danke an Herrn Robert Mistrik für die Einladung ins wunderschön restaurierte Schloss Ebenthal.



Fastenzeit und Ostern

Die "Heilige Woche" am Ende der Fastenzeit und die daran anschließende Osterzeit feiern wir in Ebenthal mit Gottesdiensten am Palmsonntag 29. März mit Palmenweihe (8:30), am Gründonnerstag mit der „Entsendung der Ratschenkinder“ und am Karfreitag (jeweils 18:00). Die Feier der Osterzeit beginnen wir am Samstag, 4. April mit Gottesdiensten in der Osternacht mit der Feuerweihe (18:30) und am Ostersonntag mit dem Umzug (9:30). Traditionell werden bei diesen beiden Gottesdiensten Speisen geweiht.



NEU im Lagerhaus:
Town & Country Haus

Lagerhaus Weinviertel Ost ist Partner von Town & Country Haus!
Profitieren Sie von der starken Zusammenarbeit: höchste Qualität bei Baumaterialien, umfassende Beratung und Finanzierungssicherheit. Bauen Sie Ihr massives Traumhaus mit bewährten Materialien und Expertenwissen – alles aus einer Hand. Vertrauen Sie auf die Kompetenz und den Service von Lagerhaus und Town & Country Haus!

Inklusivausstattung
Energetisch sicher: Niedrigenergiehaus inkl. Wärmepumpe und Fußbodenheizung
Massiv gebaut: massives Mauerwerk, Stein auf Stein gebaut inkl. Wärmedämmverbundsystem
Schlüsselfertig*: Ihr Haus wird Ihnen, am Ende der Bauzeit, schlüsselfertig* oder alternativ als Ausbauhaus übergeben.
Sicher gebaut: Hausbau-Schuttbrief mit garantiertem Fixpreis, Bauzeitgarantie und 5 Jahre Baugewährleistung.

Lagerhaus Haus & Garten
Bahnstraße 1-3
2225 Zistersdorf

Ihr Ansprechpartner
Sonja Zweckmayr
Town & Country Hauskaufberaterin
Tel.: +43 664 858 2807 (tel. Terminvereinbarung)
sonja.zweckmayr@weinviertelost.rh.at



*ohne Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Freiwillige Feuerwehr



Jahreshauptversammlung 2026

Am 4. Jänner 2026 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Ebenthal die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Zahlreiche Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil, die ganz im Zeichen des Rückblicks, der Wahlen und des Dankes stand. Im Bericht des Kommandanten wurde auf das vergangene Jahr eingegangen. Im Jahr 2025 verzeichnete die FF Ebenthal 7 Einsätze, zählte 72 Mitglieder und leistete insgesamt 125 Stunden im Dienste der Bevölkerung. Zum Vergleich wurden auch die Zahlen aus dem Jahr 2024 präsentiert: Damals waren 15 Einsätze, 130 Mitglieder und 344 geleistete Stunden zu verzeichnen. Anschließend folgten die Berichte der Sachbearbeiter, die ihre jeweiligen Tätigkeitsbereiche zusammenfassten und einen Überblick über die geleistete Arbeit gaben.

Ein zentraler Punkt der Tagesordnung war die Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreters. Dabei wurde Andreas Jony erneut zum Kommandanten gewählt. Franz-Peter Schober bleibt weiterhin sein Stellvertreter. Zu einem Wechsel in der Funktion des Verwalters kam es ebenfalls: Ein besonderer Dank galt Philip Wenzl für seine engagierte und verlässliche Arbeit. Als neuer Verwalter folgt ihm Christoph Krennmair nach.

Der anwesende Bürgermeister Christoph Veit gratulierte dem neu gewählten Kommando herzlich und bedankte sich bei allen Mitgliedern der FF Ebenthal für ihren unermüdlichen Einsatz und die wertvollen Dienste für die Bevölkerung. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung wurden noch zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Außerdem wurde FM David Pfalz als neues Mitglied der FF Ebenthal angelobt!



V Philip Wenzl, BI Franz Peter Schober, OBI Andreas Jony, Bgm. Christoph Veit



Angelobung von FM David Pfalz, Angelobung des neuen Kommandos



Die Mitgliederversammlung der FF Ebenthal mit Neuwahl des Kommandos



Herzlichen Glückwunsch den Kameraden zum Silbernen Leistungsabzeichen



Feuerwehrball 2026

Am Samstag, 7. Februar 2026, ging im Schüttkasten Ebenthal der traditionelle Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Ebenthal über die Bühne. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern folgten der Einladung und sorgten für einen stimmungsvollen Ballabend. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch das Jungdamen- und Jungherrenkomitee, das mit einem feierlichen Eintanzen den Ball offiziell eröffnete und dafür viel Applaus erntete. In weiterer Folge füllte sich die Tanzfläche rasch und die Besucher genossen einen unterhaltsamen Abend in geselliger Atmosphäre. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Mitternachtseinlage: Ein lustiger Feuerwehr-Sketch brachte den Saal zum Lachen und zeigte auf humorvolle Weise den Feuerwehralltag. Großen Anklang fand auch die umfangreiche Tombola, bei der zahlreiche attraktive Preise verlost wurden. Bei ausgelassener Stimmung, guter Musik und vielen anregenden Gesprächen wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Der Feuerwehrball 2026 war damit erneut ein voller Erfolg und ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde.



1. Reihe v.l. Andreas Jony, Lilli Urbanek, Magdalena Bauer, Pia Menner, Magdalena Kubicek, Isabella Sterzinger, Isolde Trunner, Hannah Veit, Anika Loibl, Christoph Veit

2. Reihe v.l. Stefan Bauer, Andreas Gößl, Michael Zehetner, Max Gebhart, Christoph Löffler, Nico Fabian, Oliver Bauer, David Pfalz



Die Mitternachtseinlage begeisterte das Publikum!



Vorrat ist der beste Rat

Warum Eigenvorsorge im Zivilschutz heute wichtiger ist denn je.

Krisen treffen Gesellschaften selten angekündigt. Ob Naturkatastrophen, großflächige Stromausfälle, technische Störungen oder internationale Konflikte – sie alle können den Alltag abrupt verändern.

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband betont daher seit Jahren eine einfache, aber entscheidende Botschaft:

Wer vorbereitet ist, bleibt handlungsfähig. Ein gut durchdachter Vorrat ist dabei einer der wichtigsten Bausteine.

Warum ein Notvorrat unverzichtbar ist

Ein Haushalt, der für mehrere Tage oder Wochen autark bleiben kann, entlastet nicht nur Einsatzkräfte, sondern schützt auch die eigene Familie. Es wird empfohlen, sich auf Situationen einzustellen, in denen:

- die Stromversorgung ausfällt
- Geschäfte geschlossen bleiben
- Lieferketten unterbrochen sind
- Trinkwasser knapp wird
- Kommunikationswege eingeschränkt sind



Ein **Vorrat** ist keine Panikmaßnahme, sondern eine **Form der Verantwortung** – gegenüber sich selbst und anderen.

Was in einen gut geplanten Vorrat gehört

Wählen Sie Lebensmittel und Güter so aus, dass sie lange haltbar, leicht lagerbar und ohne Kühlung verwendbar sind.

Dazu zählen:

- Wasser: mind. 2 Liter pro Person und Tag für mindestens 7–14 Tage
- Lebensmittel: Konserven, Nudeln, Reis, Hülsenfrüchte, Fertiggerichte, Dauerbrot, Nüsse
- Besondere Bedürfnisse: Babynahrung, Tierfutter, Medikamente
- Hygieneartikel: Seife, Toilettenpapier, Müllsäcke, Desinfektionsmittel
- Haushaltsbedarf: Kerzen, Streichhölzer, Batterien, Taschenlampen
- Werkzeuge & Hilfsmittel: Campingkocher, Powerbank, Radio mit Kurbel- oder Batteriebetrieb

Der Vorrat sollte regelmäßig überprüft und nach dem Prinzip „First in – First out“ rotiert werden. Kaufen Sie nur, was Ihnen schmeckt!

Blackout-Vorsorge:

Ein großflächiger Stromausfall zählt zu den realistischsten Krisenszenarien. Daher:

- Notbeleuchtung bereithalten
- Heizmöglichkeiten ohne Strom prüfen
- Kommunikation sichern (z.B. batteriebetriebenes Radio)
- Bargeld im Haus haben
- Treffpunkte und Abläufe innerhalb der Familie festlegen

Besonders wichtig ist das Bewusstsein, dass ein Blackout nicht nur Dunkelheit bedeutet, sondern auch Ausfälle bei Wasserpumpen, Tankstellen, Supermärkten und Mobilfunknetzen.

Eigenverantwortung als Schlüssel

Der NÖ Zivilschutzverband betont, dass staatliche Hilfe in Krisen zwar organisiert wird, aber nicht sofort überall gleichzeitig verfügbar sein kann. Je besser ein Haushalt vorbereitet ist, desto stabiler bleibt die gesamte Gemeinschaft.

Ein **Vorrat** ist daher kein Zeichen von Angst, sondern von **Weitsicht und Solidarität**.

Weitere Informationen gibt es auf den Homepages der Zivilschutzverbände.

Beim Zivilschutz Österreich finden sie einen Bevorratungsrechner: <https://zivilschutz.at/thema/vorrat/>

Oder besuchen Sie die **Sicherheitsmesse** für den Bezirk Gänserndorf in **Dorfzentrum in Prottes** am Samstag, dem **21.3.2026** von 9 bis 17 Uhr.

Mag. Sonja Loibl-Scsepka

Glasfaserausbau in Ebenthal – Jetzt anmelden!

kabelplus
alles im plus

Glasfaserausbau in Ebenthal – Jetzt anmelden!

Der Glasfaserausbau durch KabelPlus schreitet weiter voran! Gelb markierte Straßenzüge sind bereits mit Glasfaser ausgestattet. Die Haushalte können sich ab sofort anmelden und die Vorteile von schnellem Internet bereits nutzen.

Rot markierte Straßenzüge sind für den Ausbau im heurigen Jahr geplant.

Jetzt zählt Ihre Anmeldung!

KabelPlus bittet alle Haushalte in den betroffenen Straßenzügen um eine Anmeldung bzw. Interessensbekundung.

Wichtig:

Je mehr Haushalte sich in einer Straße anmelden, desto höher ist die Priorität für den Ausbau – und desto schneller kann dieser umgesetzt werden.

Nutzen Sie die Chance auf zukunftsicheres Highspeed-Internet in Ihrem Zuhause!

Weitere Informationen und Anmeldung auch direkt im Gemeindeamt!

Anmeldungen unter

<https://www.kabelplus.at/ausbau>

oder hier:



Bianca's Haarstudio
Lifestyle Eck

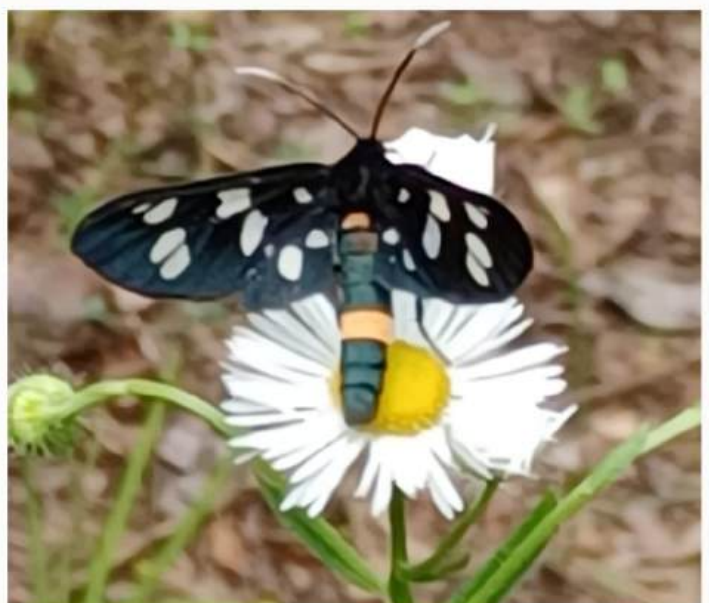
Waidendorferstraße 1
2251 Ebenthal
Tel. 0676/977 03 86



JANAK
Restaurant * Café

Kellergasse 1 * 2251 Ebenthal * 0676 960 57 54
restaurantjanak@gmail.com * www.restaurantjanak.com * [Facebook](#) Restaurantjanak

DAS Restaurant * Café in Ebenthal mit
österreichischen und italienischen Köstlichkeiten!



Aus der Gemeindebücherei

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Die Welt scheint aus den Fugen zu geraten. Ist das tatsächlich so?

Die Sorge wächst, dass Europa in einer zunehmend instabilen Weltla-

ge auf sich allein gestellt ist.

Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt, Flüchtlings- und Klimakrise sowie ein umstrittener Präsident in den Vereinigten Staaten von Amerika – das hat zu einer großen Verunsicherung vor allem in Europa geführt. Um globale Konflikte analysieren und diskutieren zu können, ist ein Verständnis der verschiedenen Ursachen und Dynamiken erforderlich. Werke von namhaften Journalisten, Politik- und Militärwissenschaftlern sowie Soziologen,

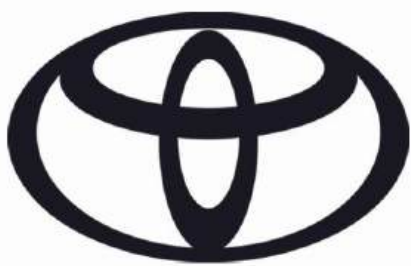
welche zu den profiliertesten Denkern gehören, die sich mit Weltordnung und Machtstrukturen befassen, bieten Ihnen Analysen zu aktuellen Themen und vertiefende Anregungen für Diskussionen.

In der Gemeindebücherei Ebenthal finden Sie empfehlenswerte aktuelle Titel, die sich mit globalen Krisen und Machtverschiebungen befassen. Wir bieten aber auch zu vielen anderen Themen eine Vielzahl an Sachbüchern an und beraten Sie gerne!

Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch zu unseren Öffnungszeiten:

Jeden Sonntag von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr.

Renate Werni



Autohaus GEBHART

2245 Velm-Götzendorf | www.gebhart.at



Post.at

Partner

Ebenthaler Kommunal GmbH

Unser G'schäft



Hauptstraße 66
2251 Ebenthal



Mo-Fr 06:30-12:00 16:00-18:00
Sa 07:00 - 12:00



Zuagraste - Weggezogene und Ebenthaler „Ureinwohner“

In jeder Ausgabe unserer Gemeindezeitung erwartet euch ein spannendes Personensuchrätsel. Dabei wird eine Persönlichkeit aus Ebenthal anhand verschiedener Hinweise beschrieben – zum Beispiel durch besondere Charaktermerkmale, typische Eigenschaften, Hobbys, Lieblingsbeschäftigungen oder prägende Lebensstationen. Das Rätsel soll dazu beitragen, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger besser kennenzulernen und die Vielfalt sowie die Geschichte unserer Gemeinde lebendig zu machen. Wer aufmerksam liest, Bekannte wiedererkennt oder gut kombiniert, hat die Chance, die gesuchte Person zu erraten. Viel Freude beim Miträtseln!



In der letzten Ausgabe war die gesuchte Person der Obmann des SV Ebenthal Heinz Weick.



Er ist ein Eingeborener, ein waschechter Ebenthaler und noch ein Dreikäsehoch. Er ist – noch gar nicht so lange – Schüler und neugierig auf das Leben. Seine Interessen sind vielfältig - seien es die alten Ägypter oder wissenschaftliche Experimente.

Er will es immer genau wissen. Seit er des Lesens mächtig ist, wälzt er sich durch riesige Schmöker. Auch mit Kopfhörern kann man ihn gelegentlich antreffen, denn auch Hörbücher mag er gerne. Dass er auch ein Instrument lernt, das so riesig ist, dass er froh

ist, wenn es der Herr Papa auf seinem Fahrrad transportiert, sei so nebenbei erwähnt.

Kürzlich wurde er auch noch in seiner Altersklasse Landesmeister. Sein Metier: Boden, Sprung, Ringe, Pauschenpferd, Reck und Barren. Also ja, im Turnen ist er schon ein ganz Großer – dafür trainiert er aber auch fleißig. Wobei das Sportliche bei ihm in der Familie liegt..... Na, welchen Junior suchen wir diesmal??

(Auflösung in unserer nächsten Ausgabe)

Ingrid Krennmair

Hinweis in eigener Sache:

Ohne Helferlein im Hintergrund, die mir Tipps geben, sind Gemeinderätsel schwierig. Wenn Sie also jemanden aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis überraschen wollen: Her mit ein paar Fakten, Geheimnissen und Besonderheiten Ihrer Lieben. Sie wünschen, ich schreibe!

Wir „lesen“ uns!

Ingrid Krennmair

ingrid.krennmair@gmail.com

[0664 444 6097](tel:06644446097)



Seit über 20 Jahren Ihr Spezialist für's Finanzieren und Versichern

der-finanzberater.at GmbH

Ernst Schwarzügel +43 676 632 54 35



Unser Dialekträtsel - Dialekt direkt

„Waun ma iban Döllarond schaut, kaun ma vü Neix kennaleana. Ma muass nua den Schedl hem und neigiri sei, a amoi a Biachl in d' Hond nemma!“

Der **Dialekt** ist eine richtige **Sprachhürde**, nicht nur für Leute, die seit Kindheitstagen in der Schriftsprache, also in Hochdeutsch, wie wir gemeinhin sagen, aufgewachsen sind, sondern noch viel mehr für „Zuagaste“, also aus anderen Teilen Österreichs und der Welt Zugezogene. Unser Pfarrer Bonaventura beispielsweise, der verstand natürlich anfangs überhaupt nicht unsere Mundart, auch seinen Verwandten ergeht es ebenso. Ganz zu schweigen von Migranten, für die schon die deutsche Sprache ein ordentliches Hindernis darstellt. Für uns

Muttersprachler ist es ja „normal“, dass es so viele verschiedene Mehrzahlbildungen gibt, wie Tisch – Tische, Bild – Bilder, Haus – Häuser, ganz zu schweigen von speziellen Formen wie Schild – Schilde, aber auch Schilder, oder Bank

– Banken und auch Bänke! Um den Grund für diese Verschiedenartigkeit zu erforschen, ist Sprachgeschichte, also die Entwicklung der deutschen Sprache seit dem Beginn des Mittelalters wichtig. Ein **interessantes Gebiet** mit Etymologie (Bedeutung der Wörter), Grammatik etc.

Aber um auch den Migranten, das sind ja nicht nur geflohene Syrer, Afghanen und andere, sondern

auch Ukrainer und aus Krisengebieten bei uns Gestrandete, die Verständigung (und damit auch den wichtigen Zugang zum Arbeitsmarkt) mit den Einheimischen, den „Hiesigen“, zu erleichtern, gibt es in unserem Nachbarland Oberösterreich einen interessanten Ansatz: **„Wos host g'sogt?“** So heißt der Titel dieses Buches.

Damit diese neuen Einwanderer schneller im Dialekt-Dschungel mitreden können, nicht nur nicken, lächeln und „nix verstehen“, soll dieses neulich erschienene Lehrbuch eine Orientierung bieten.



Dominik Klinger (li.) und Matej Rajtár arbeiteten ein Jahr lang am ersten Kursbuch für den OÖ-Dialekt.

Die Idee dahinter: Viele Neu-Österreicher können vielleicht (oder hoffentlich bald) Deutsch, aber im echten Leben – im Wirtshaus, am Fußballplatz, in der Arbeit – wird **sofort in Dialekt gewechselt**. Auch eigene Kurse wurden seit einigen Jahren bereits angeboten.

Zwölf goldene Regeln für OÖ-Dialekt sind im Lehrbuch samt Hörbeispielen, Alltagsszenen und leicht verständlichen Erklärungen angeführt. Das Buch entstand in Zusammenarbeit mit einem ehemaligen Kursteilnehmer – Matej Rajtár.

Oberösterreich will verstärkt im Bereich Integration einen Schwerpunkt auf **Respekt** und **Wertevermittlung** legen, was auch vom zuständigen Landesrat in Linz betont wird. Auch das Zusammenleben, Respekt und Toleranz, Werte und Einstellungen, Demokratie und

Rechtsstaat seien wichtig für eine **gelingene Integration**. Die Gleichberechtigung von Frau und Mann, die Stellung der Religion, ob religiöse Vorschriften oder unsere Grundgesetze gelten, seien Grundlagen eines friedlichen Miteinanders.

Aber auch Oberösterreich hat bekanntlich vier Viertel, es soll halt überall Wörter geben, die gleich ausgesprochen werden ... Verstehen wir vom Weinviertel alles, was im benachbarten Waldviertel so gesprochen wird? Unsere zugeheiratete liebe S. F. (und auch einige andere) kann (und können) da sicher Auskunft geben!

Aus der Ebenthaler Gemeindechronik

Die Rückkehr eines verlorenen Kunstwerks: Das Altarbild von Schloss Ebenthal

Fast acht Jahrzehnte galt es als verschollen, nun ist es wieder dort, wo es einst geschaffen wurde: In der Schlosskapelle von Schloss Ebenthal hängt seit Kurzem wieder das originale barocke Altarbild. Ein Kunstwerk von hoher Qualität, dessen Spur sich nach dem Jahr 1945 verloren hatte – und das dank einer glücklichen Fügung nun an seinen ursprünglichen Ort zurückgekehrt ist.

Der Weg dieses Gemäldes gleicht einer historischen Detektivgeschichte. Ausgangspunkt war ein bislang einzigartiges Foto aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Es zeigt Zar Ferdinand von Bulgarien anlässlich seines 75. Geburtstags mit seiner ältesten Tochter Eudoxia im Roten Salon. Es ist das einzige bekannte Foto aus dem Inneren des Schlosses vor 1945.



Seine Majestät König Ferdinand von Bulgarien an seinem 75. Geburtstage auf Schloß Ebenthal mit seiner ältesten Tochter Prinzessin Eudoxia. Links das lebensgroße Gemälde des Vaters des Königs, Prinzen August von Sachsen-Coburg und Gotha. Top R. S. Antike Willen, Wien, L. Kistenstraße 26.

Zar Ferdinand und Prinzessin Eudokia im Roten Salon von Schloss Ebenthal, 1936 © BDA-Archiv

Links hinten ist ein Porträt von August von Sachsen-Coburg-Gotha, dem Vater von Ferdinand, zu sehen. Dieses Gemälde wurde vor einigen Jahren - gemeinsam mit weiteren Porträts von Ferdinand von Sachsen-Coburg-Saalfeld-Koháry und von Prinz August Leopold – bei einer internationalen Auktion angeboten. Die angebotenen Objekte stammten offenbar aus dem Nachlass eines Mitglieds der Coburger Familie und standen in engem Zusammenhang mit Ebenthal.

Für die Familie Mistrík war das der erste konkrete Hinweis darauf, dass sich auch das verschwundene Altarbild möglicherweise noch erhalten hatte.

Ein weiterer Meilenstein war die Recherche in Archiven. Besonders aufschlussreich war ein Dokument aus dem Koháry-Archiv von Banská Bystrica. In einem Ausgabenbuch aus dem Jahr 1746 findet sich der Eintrag über Zahlungen an einen Maler für ein Altarbild und ein Kruzifix.

Auch die Beschreibung in dem Werk von Franz Xaver Schweickhardt, Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens, passt exakt zu dem gesuchten Gemälde:



Lange Zeit galt das Altarbild der Ebenthaler Schlosskapelle als verschollen. Hier ein Foto der Kapelle kurz nach dem 2. Weltkrieg. © BDA-Archiv

"In dem Schlosse, welches als ein weitläufiges Prachtgebäude eine rühmliche Erwähnung verdient, ist auch eine schöne Capelle vorhanden, wovon das Altarblatt im Bildnisse den sterbenden Heiland enthält. In derselben wird bei Anwesenheit der Herrschaft Gottesdienst gehalten."

Durch lange und akribische Recherche von Daniel Mistrík, dem Sohn des Schlossbesitzers, konnte das Bild kurz vor Weihnachten in einem Wiener Auktionshaus entdeckt werden. Das barocke Altarbild war in derselben Auktion wie das historische Porträt angeboten worden. Die Qualität des Bildes, seine Herkunft und auch seine Maße ließen kaum Zweifel: Das Altarbild stammt aus der Schlosskapelle von Ebenthal – vermutlich aus der Werkstatt des bedeutenden Barockmalers Paul Troger oder seines Umfelds.



Das Troger-Gemälde im Auktionshaus, © Robert Mistrík

Dr. Robert Mistrík konnte das Gemälde ankaufen – und er machte sich damit selbst wohl das schönste Weihnachtsgeschenk!

Damit kehrt ein bedeutendes Stück regionaler Kulturgeschichte nach Jahrzehnten der Abwesenheit zurück.

Am Samstag, dem 10. Jänner 2026, wurde die Rückkehr des Altarbildes feierlich begangen.

Um 18 Uhr fand in der Pfarrkirche von Ebenthal eine festliche Messe statt, zelebriert von Weihbischof Stephan Turnovszky. Begleitet wurde er von Pater Hans-Ulrich und Diakon Kurt Dörfler. Für die musikalische Umrahmung sorgten der MV Ebenthal und der Chor Vokal Ebenthal, die der Feier einen würdevollen Rahmen verliehen.

Dr. Robert Mistrík lud die Festgäste in die Schlosskapelle ein. Dort war das Altarbild zunächst mit einem Tuch verhüllt. In einer eindrucksvollen Rede schilderte Mistrík die lange Suche nach dem Kunstwerk und würdigte insbesondere die Arbeit seines Sohnes Daniel Mistrík. Dann wurde das Tuch feierlich gelüftet. Der Weihbischof segnete das Bild, während die Anwesenden in stiller Aufmerksamkeit den historischen Moment erlebten. Den Abschluss bildete eine Einladung des Pfarrgemeinderates in den Festsaal des Schlosses. Bei wärmenden Getränken und kleinen Speisen klang der Abend in geselliger Atmosphäre aus.

Die Rückkehr des Altarbildes ist mehr als die Wiedergewinnung eines Kunstwerks. Sie steht für das Engagement einer Familie, für die Bedeutung historischer Forschung und für die enge Verbundenheit einer Gemeinde mit ihrem kulturellen Erbe.

Mag.^a Andrea Böhm, BA



Ebenthal einst und jetzt

Die historischen Bilder stammen aus dem Archiv der Marktgemeinde Ebenthal – Zeughaus der Freiwilligen Feuerwehr Ebenthal im Jahr 1880 - Standort: gegenüber dem jetzigen Feuerwehrhaus.



EBENTHALER FAHRTENDIENST



Machen Sie mit!

Unterstützen wir gemeinsam ältere Gemeindebürger, die nicht mehr so mobil sind!

Hat jemand Zeit, setzt sich die Person direkt mit Frau Musterfrau in Verbindung!

Alles weitere wird direkt zwischen den beiden Personen geregelt!

Die Marktgemeinde Ebenthal tritt lediglich als Vermittler auf!

Unsere Idee

1

Viele Ebenthalerinnen und Ebenthaler haben ein Auto, Zeit und wollen älteren Gemeindebürgern helfen! Diese Personen melden sich telefonisch am Gemeindeamt!




2

Es wird die WhatsApp-Gruppe "Ebenthaler Fahrtendienst" erstellt, in der alle, die helfen wollen, Mitglied sind!

3

Frau Musterfrau hat am Donnerstag um 10 Uhr einen Arzttermin in Ollersdorf! Sie ruft mind. 2 Tage vorher am Gemeindeamt an. Ein Mitarbeiter gibt diesen Bedarf in der WhatsApp Gruppe bekannt! Jetzt wird's spannend – meldet sich jemand?





Rezepte aus Ebenthal

Karfiolsalat

Zutaten:

500g Karfiol	1 Gurke
1 Paprika rot	4 Tomaten
3 Frühlingszwiebeln	4 EL Zitronensaft
2 TL Olivenöl	2 TL Senf
2 TL Tomatenmark	Salz, Pfeffer
Kräuter nach Wahl	



Zubereitung

Karfiol waschen, putzen und raspeln. Gurke, Paprika und Tomaten waschen, putzen und in kleine Würfel schneiden. Frühlingszwiebeln putzen, waschen und in feine Ringe schneiden.

Gemüse in einer Schüssel vermengen.

Restliche Zutaten zu einer Marinade vermischen, etwas Wasser hinzufügen und über den Salat gießen.

Am besten über Nacht ziehen lassen.

Gutes Gelingen!

Romana Lagler

KOSMETIK
0676 508 39 61
www.corinna-kosmetik.at
info@corinna-kosmetik.at



Hauptstraße 120
2251 Ebenthal

Auflösung von Seite 53

- | | | |
|----------------------------------|-------------------------------|----------------|
| 1. unliebsames hinunterschlucken | 4. Teppichklopfer | 7. faule Frau |
| 2. über id. Herziehen | 5. kleiner Glasinhalt; Pfütze | 8. hochnäsiger |
| 3. auf Krankheiten anfällig sein | 6. großer Bursch, Mann | 9. Erdklumpen |

Zum Jubiläum gratuliert die Marktgemeinde Ebenthal ...



... Frau Irmgard Pelikan zum 70. Geburtstag



... Frau Elisabeth Ritter zum 70. Geburtstag



... Frau Hedwig Lechner zum 95. Geburtstag



... Frau Christine Danku zum 70. Geburtstag

mein
glasfaser
plus

mehr fernsehen, internet,
telefonie & mobile, mehr ich



0800 800 514
kabelplus.at

Mit bis zu
1 Gbit/s



kabelplus
alles im plus

Wir gratulieren

Zum Nachwuchs:

Claudia und Christoph Krennmair

Liana



Jubilare:

95. Geburtstag: Hedwig Lechner

80. Geburtstag: Monika Martinec

70. Geburtstag: Irmgard Pelikan
Maria Jony
Elisabeth Ritter
Christine Danku



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Franz Loibl

Franz Sinn

Friederike Dlapa

Gerhard Gangl

Karl Euchberger

Adelheid Hrubant

Walter Rössel

Helga Theiner



Beratung - Planung - Design - Verkauf
Reparaturen - Montagen



romanhanke
TISCHLERMEISTER

2230 Gänserndorf
Novofermstraße 5

Tel. 02282/79945
Fax. 02282/79942
0664/4211133

www.tischlerei-hanke.at
E-Mail: office@tischlerei-hanke.at

ICH FREUE MICH AUF IHREN ANRUF

WERNER GRÜNWALD

VERSICHERUNG UND VORSORGE MANAGEMENT

Versicherung und Vorsorgemanagement sind heute wichtiger denn je!

Ich biete Ihnen kostenlos und unverbindlich:

- eine umfassende Analyse und Bedarfserhebung,
- die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes,
- verlässliche Betreuung und
- kompetentes Service.

Telefon: +43 699 195 38 208
E-Mail: info@werner-gruenwald.at
Website: www.werner-gruenwald.at

UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER –
IHR PARTNER MIT HANDSCHLAGQUALITÄT!

Veranstaltungen in Ebenthal

Samstag, 7. März

19:30 Uhr Drentan Wossa - Jimmy Schlager &
Xandl Schmidhammer im Schüttkasten

Mittwoch, 11. März

15:30 Uhr Blutspenden im Schüttkasten

Fr, Sa, So 13. - 15. März

Heurigentage - Weinbau Sauer im Schüttkasten

Sonntag, 15. März

10:00 Uhr Frühlingsmarkt - Lifestyle Eck - Bianca Kowar

Samstag, 28. März

19:00 Uhr Frühlingskonzert MV Ebenthal im Schüttkasten

Sonntag, 12. April

14:00 Uhr TutGut-Wanderwegeröffnung beim Kaiserpark

Sonntag, 19. April

Erstkommunion

Sa, So 25. - 26. April

Tag der Blasmusik - MV Ebenthal

Donnerstag, 30. April

18:00 Uhr Maibaumaufstellen vor dem Schüttkasten

Freitag, 1. Mai

14:00 Uhr Grenzbegehung und Kindermaibaumaufstellen
(Treffpunkt vor dem Schüttkasten)

Fr, Sa, So 8. - 10. Mai

Heurigentage - Weinbau Sauer im Schüttkasten

Samstag, 30. Mai

Rock im Park MV Ebenthal im Florianipark

Donnerstag, 4. Juni

15:00 Uhr Kellergassenfest

Samstag, 6. Juni

19:00 Uhr Konzert Vokal Ebenthal im Schüttkasten

Samstag, 13. Juni

FF Ebenthal Sommerwiese beim FF-Haus

Donnerstag, 18. Juni

18:00 Uhr Musikschülerkonzert MV Ebenthal im SK

Mittwoch, 24. Juni

15:30 Uhr Blutspenden im Schüttkasten

Der Profi fürs Büro.
persönlich, online

100% Österreich

büroprofi

Brigitte Brenner
BÜROMATERIALHANDEL

LEITBETRIEBE AUSTRIA

brenner.bueroprofi.at
brenner@bueroprofi.at
Tel +43 (0)2289 27881
Fax +43 (0)2289 27882
2243 Matzen Föhrenweg 23

Bewerten Sie uns auf Google

